

SCHWARZENBACH

BILDER



AMS UEBER SICH

Ich hatte das Privileg seit meiner Mittelschulzeit von künstlerisch tätigen Menschen begleitet unterwegs zu sein: Im Malerkollegium Wetzikon und in der PRÄKUSCHA. Im gegenseitigen Austausch mit Malerkolleginnen und -kollegen fand eine stetige Entwicklung und Vertiefung statt.

In meinem Leben interessierte mich stets die Harmonie innerhalb der Naturwissenschaften und der Kunst. In beiden Bereichen gibt es Symmetrien und Asymmetrien, Wohlklänge und Dissonanzen. Beide drücken sich auf ihre Weise aus. Die Naturwissenschaften laden immer wieder zum genauen Beobachten ein und erzeugen ein Ur-Staunen.

Ich freue mich, Sie in diesem Katalog mit zu nehmen auf einen Rundgang durch rund 50 Jahre meiner Tätigkeit und mit Ihnen über Farben, Kontraste, Wirkungen und Aussagen zu philosophieren.

Auf Anmeldung heisse ich Sie auch sehr gerne in unserem ATELIER in RIVAZ VD willkommen und begleite Sie auf einem ausführlichen Rundgang durch die Ausstellung.



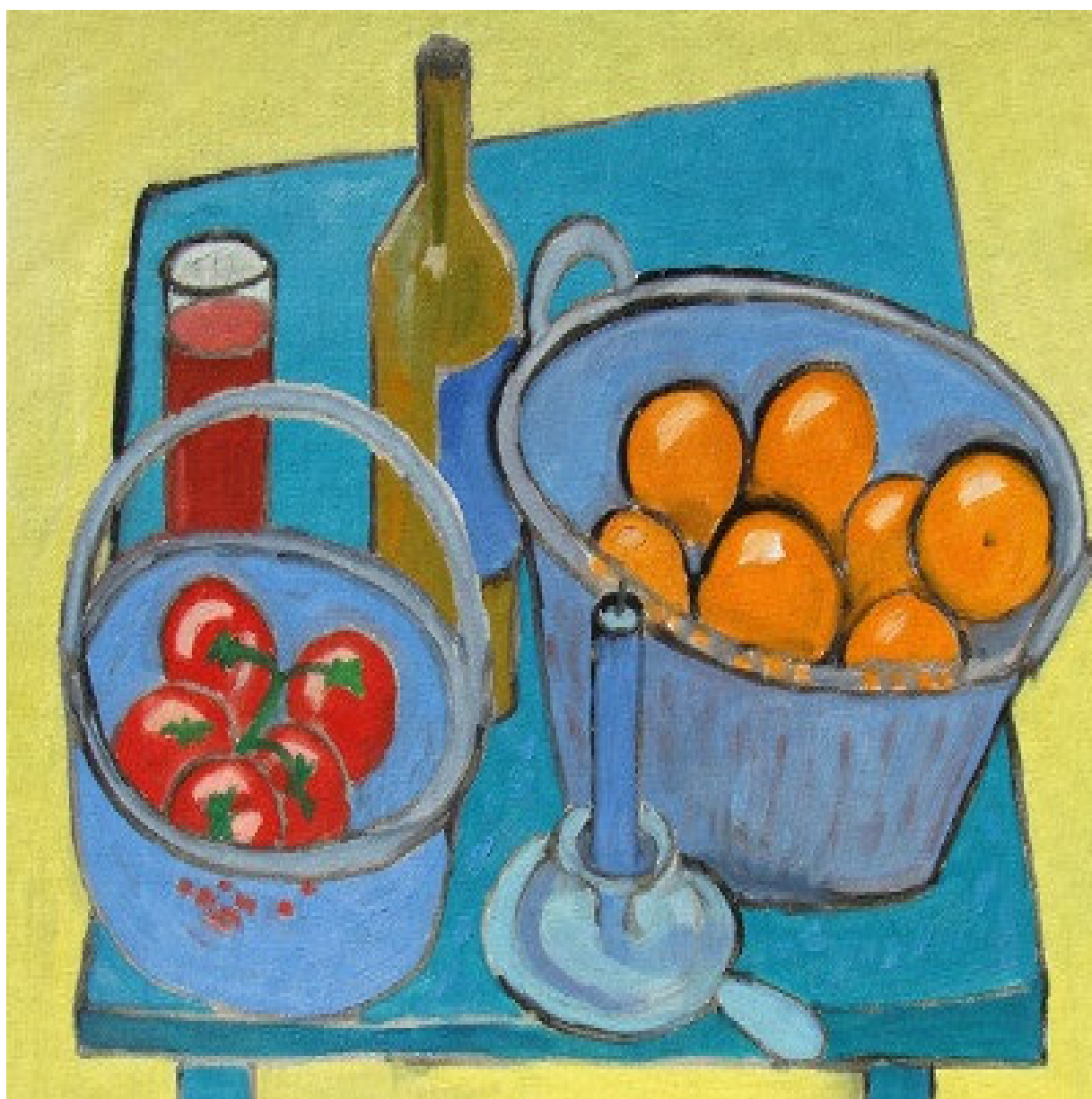
1960

Die Mittelschulzeit bringt mich in Kontakt mit der Künstlergruppe MALERKOLLEGIUM WETZIKON. Hier arbeite ich als Jüngster im gemischten Kreis von hauptberuflich Malenden und anderen, die auf mehr materielle Sicherheit setzend sich die Zeit zum Malen eben besonders sorgsam einplanen.

Vor die Alternative gestellt, die Malerei, das Cellospiel oder die Naturwissenschaften zum Beruf zu machen, wähle ich nach Abschluss der Gymnasialzeit das Studium der Naturwissenschaften. Da fanden und finden sich bis heute enge Verbindungen.

Im Zurückschauen bin ich meinen damaligen Malerkollegen dankbar für ihr Vorbild im künstlerischen Schaffen, aber auch für das Teilhaben an ihrer Lebensgestaltung.

DER BLAUE TISCH / 60x60 OEL AUF LEINWAND / CHF 1000



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

PEER GYNT / 50x60 / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

GENERATIONEN / 50x60 / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

GRIECHISCHER TEMPEL / 50x60 OEL / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

KATHEDRALE / 50x60 / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

1970

STICHWORTE AUS DER RÜCKSCHAU: Abschluss der Studienzeit, Umzug aus der Stadt Zürich in die Bündner Berge, Bauernhausidylle im Klettgau. Eine insgesamt ruhige Umgebung, die Konzentration auf das Wesentliche erlaubt und auch immer wieder grosse Reisesprünge ringsum den Erdball.

Nie ganz ohne Malutensilien im Gepäck: Das Stilleben oben entstand an Weihnachten 1979 in São Vincente (São Paulo) Brasilien. Die Jahre schliessen denn auch einzelne Ansätze hinein in eine neue Betrachtungsweise und Farbgebung in sich: Auch da auf der Reise zu Neuen Horizonten.

STILLEBEN / 30x40 OEL AUF MALPLATTE / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

CHRÜZ / 40x50 ÖL AUF LEINWAND / CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

*Von Grüschi her sieht man den verschneiten Horizont.
Die verwendete Farbpalette umfasst ein aufgehelltes Englischrot, ein
weissliches Grün und einen gelblichen Himmel.*

BEI FANAS / 40x50 OEL AUF LEINWAND / CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

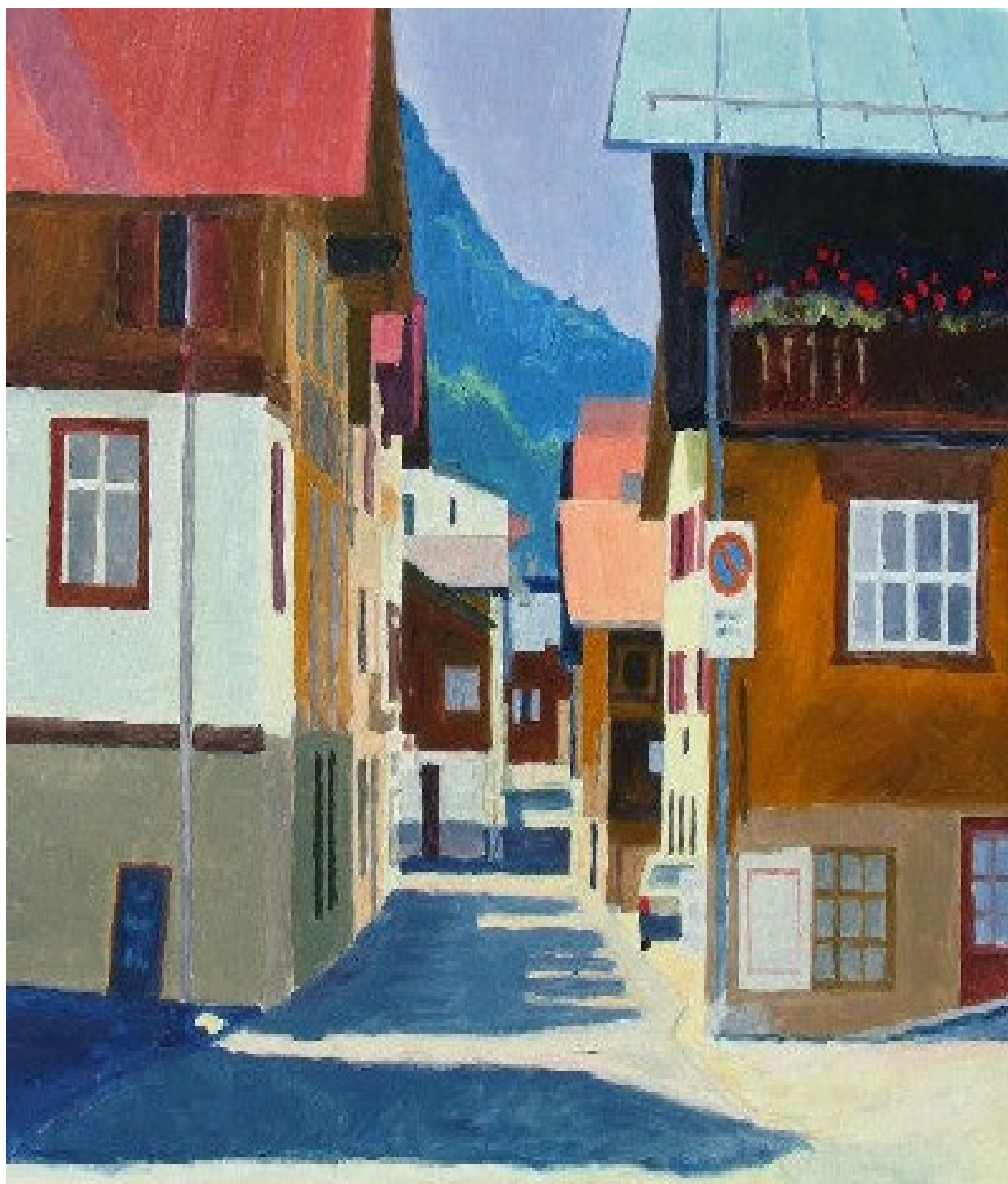
Nimmt man die Strasse von Schiers nach Fanas, kommt man bei diesem Bauernhof vorbei: Dem Wohnteil, dem Stall und dem mit einem Holzzaun eingezäunten Garten. Es ist Winter und sehr still.

STAELE KLEINWALSERTAL / 19x24 OEL MALPLATTE / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

DORFKERN SCHIERS / 50x60 OEL AUF LEINWAND / CHF 1500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

TERSIER SCHIERS / 50x50 OEL AUF LEINWAND / CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Oberhalb des Tersier steht ein typisches Prättigauer Bauernhaus. Der untere Teil ist gemauert, der von den Menschen bewohnte Teil ist aus Holzstämmen gebaut. Seitlich angebaut, der Höhenkurve folgend, schliesst sich der Stall an.

Die Farbgebung ist farbenfroh. Das Gelb der Wiesen, das sich auf Löwenzahn und Hahnenfuss zurückführen lässt, kontrastiert zum Blau der Nadelbäume. Das Rot der Dächer und der Fensterläden lockert auf.

SIBLINGEN / 40x60 OEL AUF MALKARTON / CHF 1000



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

SCHIRMPINIEN / 30x40 OEL AUF LEIWAND / CHF 400



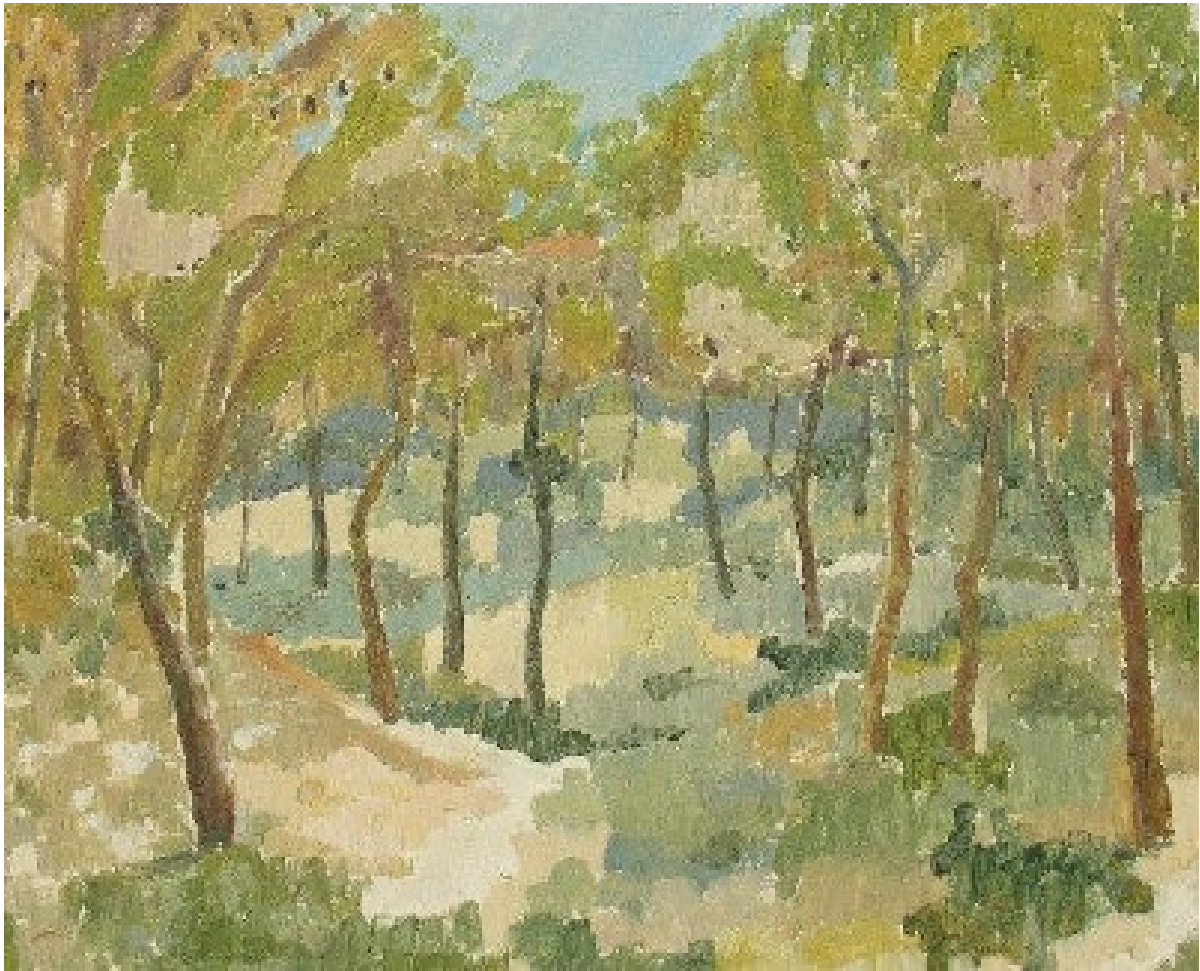
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BAEUME IN DER GANDA / 50x50 OEL AUF LEINWAND / CHF 400



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

WAELDCHEN IN MALLORCA / 30x40 OEL AUF LEINWAND / CHF 1000



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

MEDITERRANER WALD / 20x30 OEL AUF LEINWAND / CHF 1000



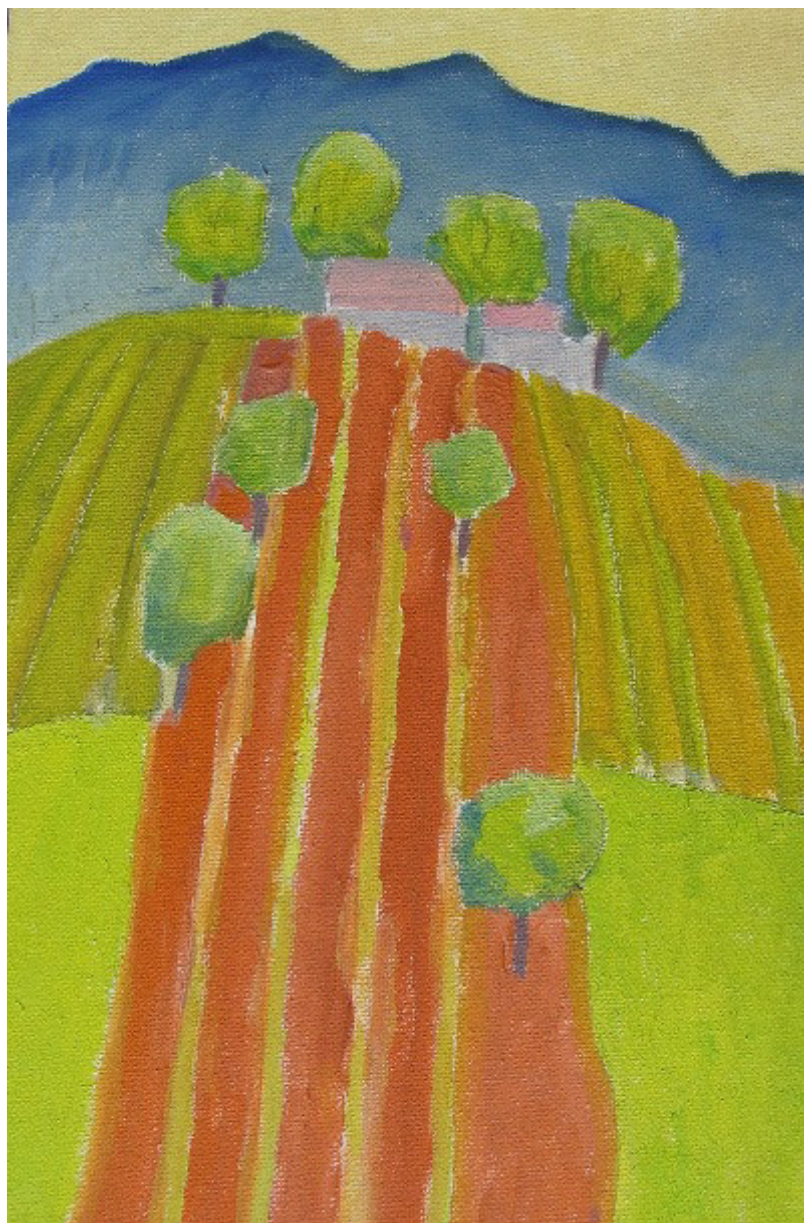
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

ACKER BEI VEVEY / 21x28 OEL AUF LEINWAND / CHF 600



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BERGWIESE / 30x30 OEL AUF LEINWAND / CHF 600



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

HOCHWANG VON CHUR AUS / 40x50 OEL AUF LEINWAND / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Bemerkungen: Der runde Tisch ist angeschnitten und stark stilisiert. Ein Tischtuch fällt seitlich in Falten. Früchte, ein Teller mit Messer und ein Blumenstrauß sind auf dem Tisch.

Die Farbgebung ist ungewöhnlich: Das Rosenrot der Tischplatte dominiert, und das im Schatten gelegene Tischtuch leitet mit einem roten Violett über zu den blauen Stuhllehnen. Die Bananen und die Zitrone kontrastieren in Gelb, das Messer und die Äpfel schimmern.

1980

STICHWORTE AUS DER RÜCKSCHAU: Hausbau, Kinderlachen und Geburtstagsfeste mit Schatzsuche in nahen Wäldchen, Pendeln dann gegen Ende der 80er Jahre zwischen Prättigau und Lavaux, beruflich intensive Jahre mit wenig Musse zum Malen: AUFBAU UND WEITERBAU AN UNSEREM LEBENSHAUS!

Dem damaligen Lebenskontext entsprechend entstanden die Bilder dieses Lebensabschnitts stets nahe beim jeweiligen Aufenthaltsort im Osten und Westen unseres Landes: Insgesamt geprägt vom Bedürfnis nach einem ruhigen Gegenpol im fordernden Alltag.

IMPRESSION TOSCANA / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

MARKTSZENE IN VEVEY 1 / 60x60 OEL AUF LEINWAND / CHF 1000



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

MARKTSZENE IN VEVEY 2 / 60x60 OEL AUF LEINWAND / CHF 1000



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

MONTEILLER / 40x40 OEL AUF LEINWAND / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

ÉPESSES / 30x50 OEL AUF LEINWAND, CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Épesses liegt mitten im Lavaux. Die Weinproduktion prägt die Region. In den Dörfern finden sich zahlreiche Caves, wo man sich trifft, um ein Glas Wein zu trinken und Neuigkeiten auszutauschen.

Das Bild zeigt einen verhaltenen Kontrast zwischen dem Grün der Reben und dem Rot der Hausdächer. Die Intensität der Sonneneinstrahlung lässt sich am Schattenwurf der Mauern erkennen

REBBERG BEI JENINS / 30x50 OEL AUF LEINWAND/ CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

LAVAUX / 15x20 OEL AUF MALPLATTE / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Das LAVAUX ist zum Weltkulturerbe bestimmt worden. Das heisst, dass auf diesem Gebiet - gerade weil es so schön ist - nichts verändert werden darf.

Im Vorfrühling herrschen Rottöne vor, Herbstlaub des vorhergehenden Jahres.

STALL IM TERSIER / 50x50 OEL AUF LEINWAND / CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

FRUEHLING IN MARIA / 30x40 OEL AUF LEINWAND / CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Bemerkungen: Schiers ist eine Bündner Gemeinde und liegt im Prättigau. Der Dorfkern ist zwar nicht sehr gross, aber es gibt mehrere Fraktionen, kleine Weiler mit wenigen Häusern wie in Maria ob Schiers. Die kleinen Häusergruppen besitzen einen besonderen Charme.

Das Bild zeigt Maria im Frühling. Die braunen Holzhäuser kontrastieren mit den farbenfrohen Wiesen.

OBSTGARTEN / 40x40 OEL AUF LEINWAND / CHF 400



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

SASSAUNA / 40x50 OEL AUF MALPLATTE / CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BERGBACH / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

WALENSEE / 50x60 OEL AUF LEINWAND / CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

KLUS VON LANDQUART AUS / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

CALANDA VON FANAS AUS / 50x60 OEL AUF LEINWAND / CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

ROSENSTRAUSS / 30x40 OEL AUF MALKARTON GERAHMT / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BLUETENIMPRESSION/ 30x40 OEL AUF MALPLATTE GERAHMT/CHF 600



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

PENSÉE / 30x40 OEL AUF MALKARTON GERAHMT / CHF 600



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BLAUES PENSÉE / 30x40 OEL AUF MALKAROTN GERAHMT / CHF 600



PERSÖNLICHER KOMMENTAR



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Viele Pflanzen richten sich mit ihren Blüten an ganz bestimmte Insekten, welche die Blüten bestäuben können. Nicht alle Insekten sind dafür geeignet: Besondere Vorrichtungen sorgen dafür, dass nur Insekten Zutritt zu den Blüten bekommen, die als Bestäuber in Frage kommen. Die Insekten werden für den Blütenbesuch honoriert. Sie erhalten Nektar.

Das Bild zeigt den stark vergrösserten Blüteneingang einer weissen Iris. Dunkle Streifen weisen den Weg, den die Biene gehen muss, um zum Nektar zu gelangen.

DELPHINIUM / 30x40 OEL AUF MALKARTON GERAHMT / CHF 600



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

1990

Das Malen wird in einer Zeit der beruflichen Weiterentwicklung und Herausforderung mehr als bisher zum Ausgleich: Die Arbeit mit der Staffelei draussen in der Natur wird zum seltenen Gut. Langsam finde ich zu einer gewissen Abstraktion und einer persönlichen Farbgebung und bewege mich damit fliessend vom bisher stark naturwissenschaftlich beeinflussten Sehen hin zu vermehrt persönlichen Aussagen.

SEE IM WINTER / 60x60 OEL AUF LEINWAND / CHF 700



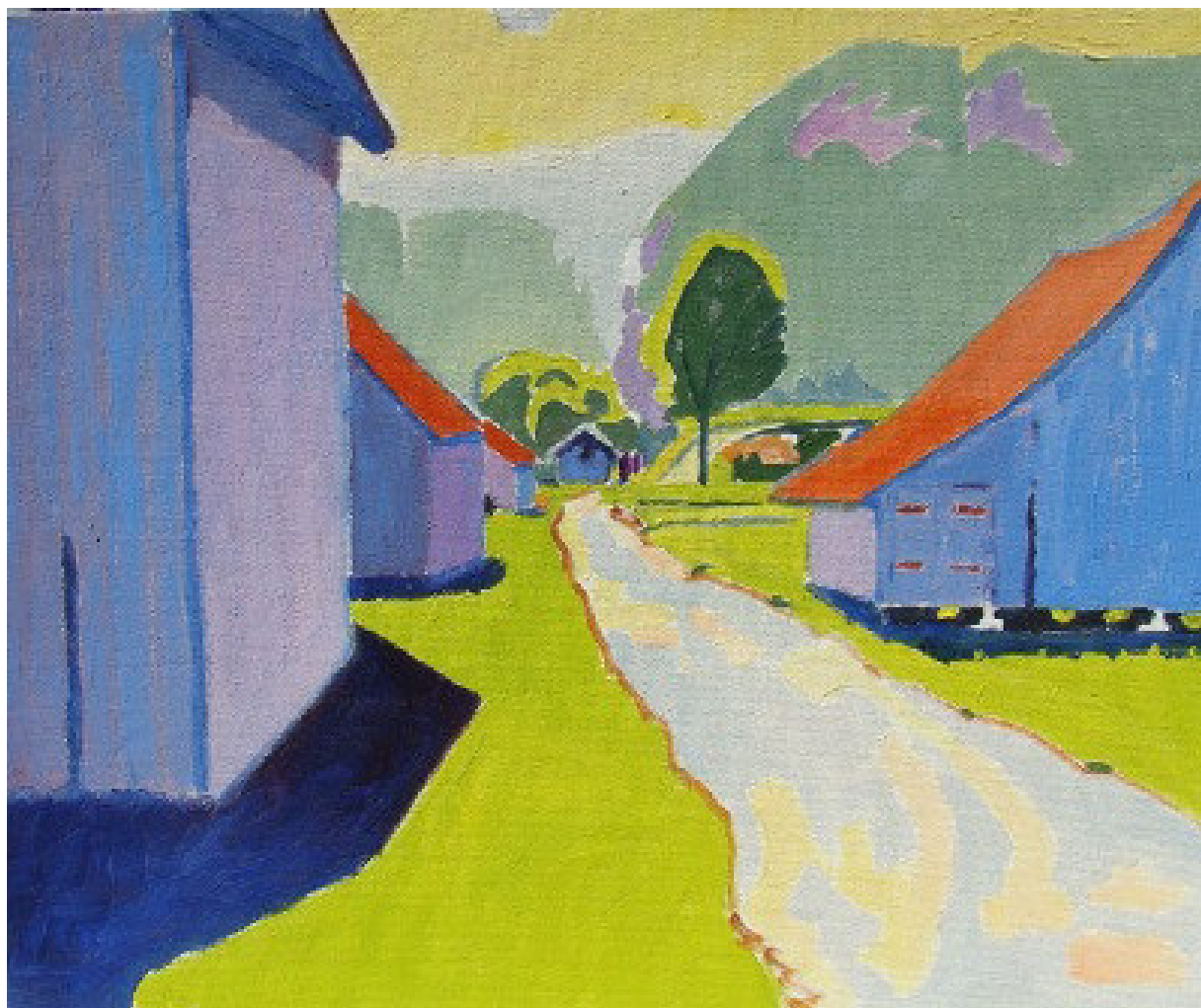
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

STALL IN SCHIERS / OEL AUF MALPLATTE / CHF 300



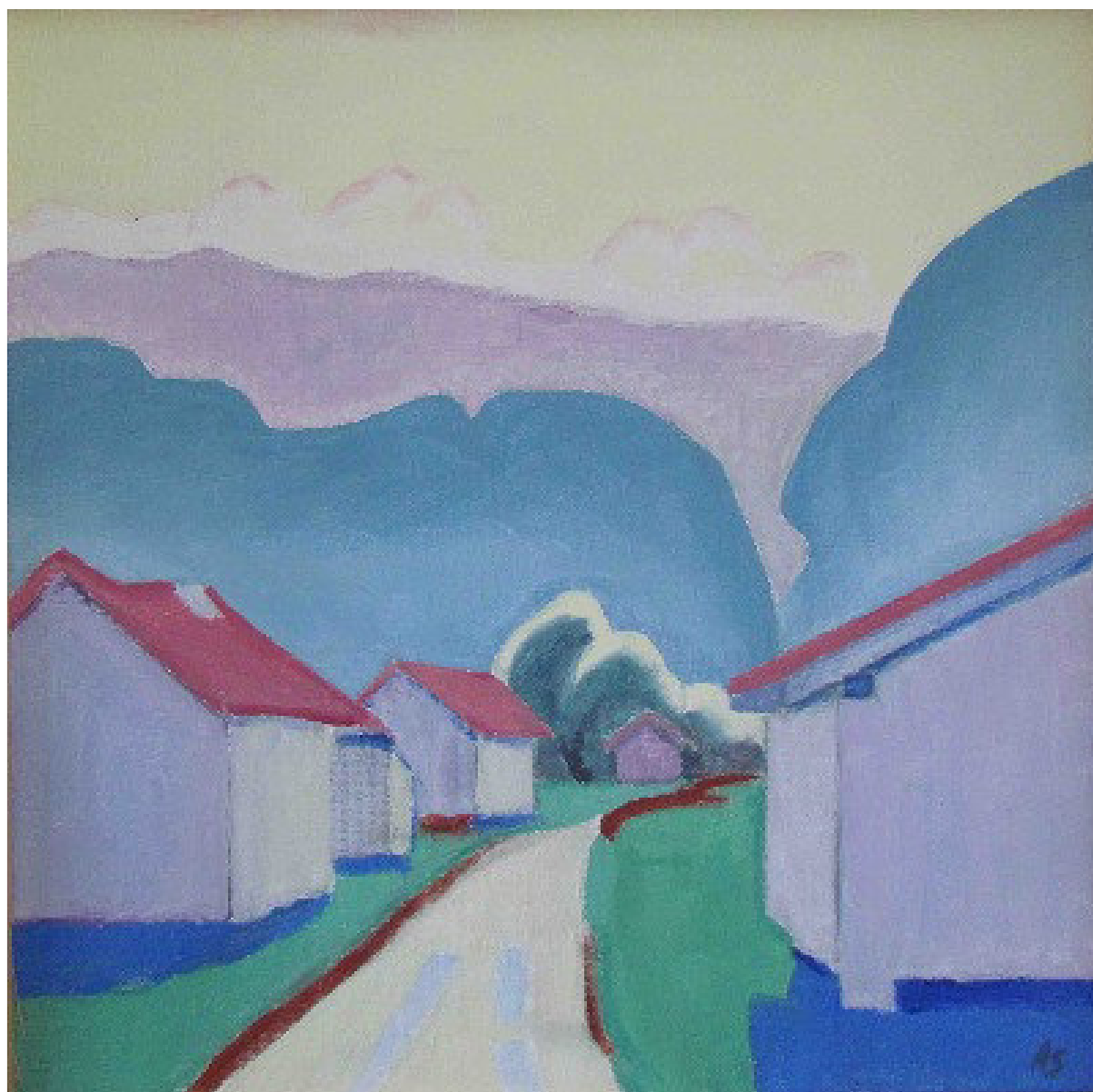
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

STAELE BEI GRUESCH 1 / 35x30 OEL AUF MALPLATTE / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

STAELE BEI GRUESCH 2 / 25x25 OEL AUF LEINWAND / CHF 200



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BEI PUIDOUX / 19x25 OEL AUF MALPLATTE / CHF 200



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

AUWAELDCHEN IN DER GANDA / PRIVATBESITZ



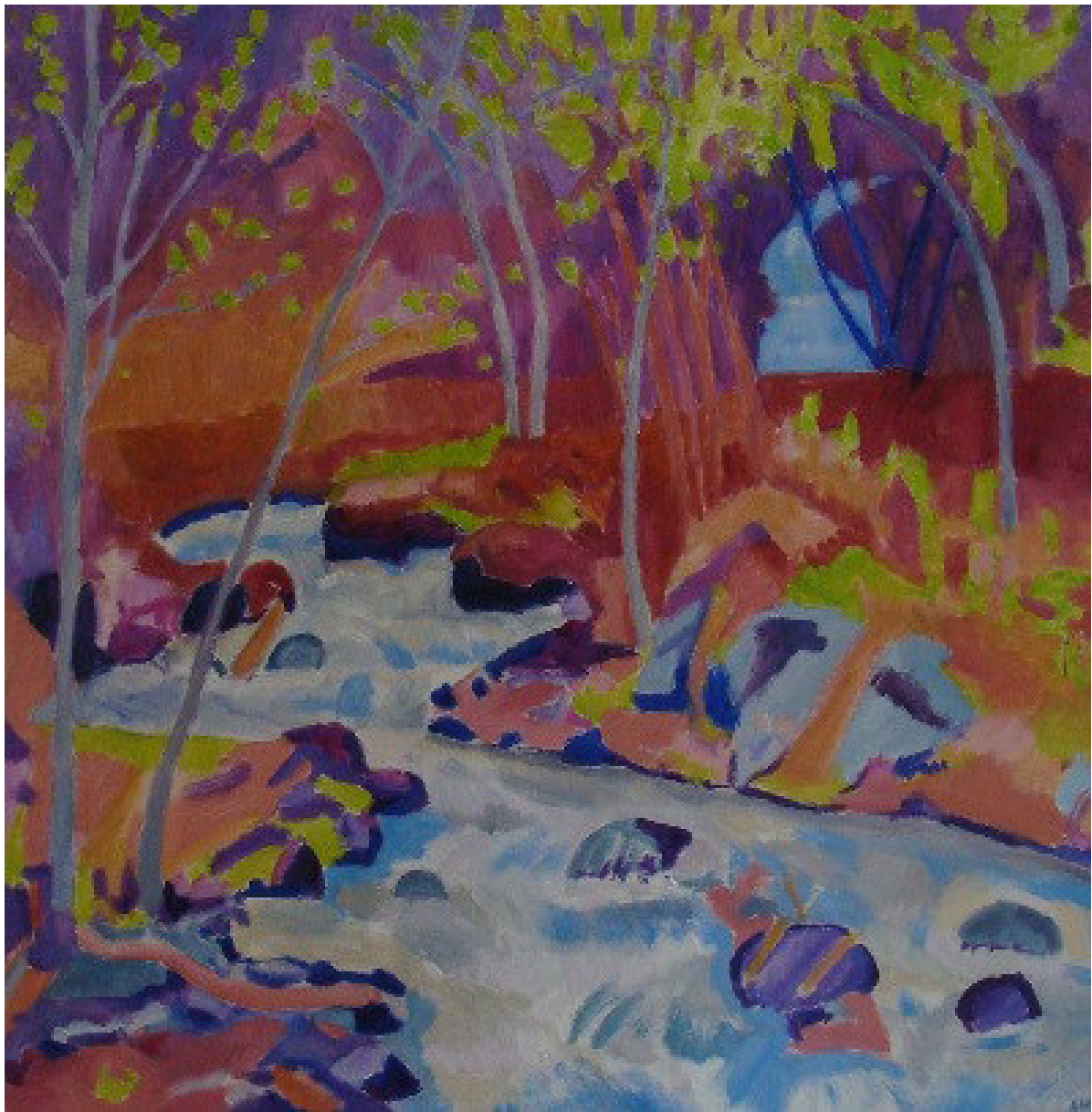
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

WINTERLICHES GEBUESCH / 50x60 OEL AUF LEINWAND / CHF 400



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

SCHRAUBACH / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

KLUS / 40x40 OEL AUF LEINWAND / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BETTINA LIEST / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

KLOSTERS IM WINTER / OEL AUF LEINWAND / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BEI PUIDOUX 2 / 19x25 OEL AUF MALPLATTE / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BAUMGRUPPE / 19x25 OEL AUF MALPLATTE / CHF 400



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Das Bild zeigt eine sonnendurchflutete Baumgruppe.

Sonnenbeschienene Farben leuchten, die Schattenfarben sind kalt. Der Kontrast Gelb - Blau gibt dem Motiv Tiefe.

BEI PUIDOUX 3 / 19x25 OEL AUF MALPLATTE / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Auf dem Golfplatz bei Puidoux findet im Hochsommer jeweils ein „Festival der Grüntöne“ statt. Der Golfrasen leuchtet geradezu in einem intensiven Smaragdgrün. Die Bäume sind auf der Sonnenseite weissgrün, im Schatten dunkelgrün. Das dunkle Blaugrün der Nadelbäume kontrastiert zum Hellgrün des Rasens.

RAPSFELD BEI VEVEY / OEL AUF MALKARTON / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

2000

Das Jahrzehnt war gefüllt mit viel Reisetätigkeit. Es leitet über zu einer nächsten Lebensphase. An die Stelle der Bündner Bergwelt tritt nun die Bergwelt der Waadt, des Wallis und Savoyens.

Von diesem sich anbahnenden Übergang erzählen auch meine während dieser gut gefüllten Zeit in doch immer wieder kurzen Pausen entstandenen Bilder.

FLAUTENSTRASSEN LAC LÉMAN/ 60x50 OEL AUF LEINWAND/ CHF1500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Die Grenzgemeinde zwischen der Schweiz und Frankreich heisst St. Gingolf. Dieses Dorf liegt am Fuss des Mont Grammond. Die Hänge sind bewaldet. Das Bild zeigt die von der Erosion strukturierten Berge. Das Bild lebt vom Kontrast Blau - Ocker.

ST.SAPHORIN / 50x50 OEL AUF LEINWAND / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Das Bild zeigt den Blick gegen St. Saphorin in der Abendsonne. Ganz im Hintergrund erkennt man den Jura, rechts Rivaz. Zypressen geben dem Ort einen Hauch von Mittelmeergebiet.

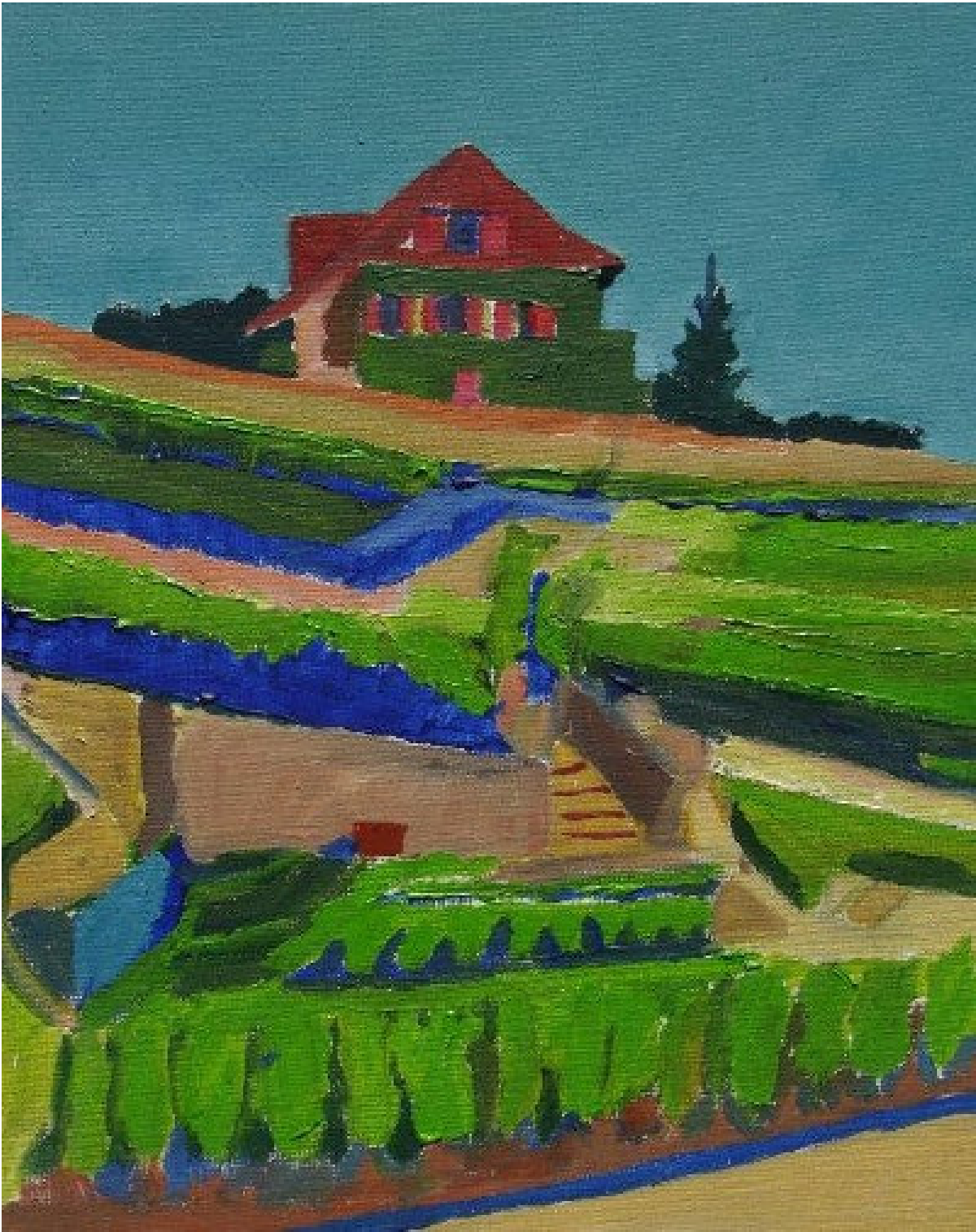
Es verhält sich wie bei der Fotografie: Gegenlichtaufnahmen sind schwierig zu machen. Der Kontrast ist maximal und die Farben kippen Richtung Schwarz-Weiss.

RIVAZ IM WINTER / 40x50 OEL AUF MALKARTON / CHF 400



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

REBBERGE / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

MONTEILLER / 50x60 OEL AUF LEINWAND / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

OB RIVAZ / 25x30 OEL AUF MALPLATTE / CHF 700



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

RIVAZ DORF / OEL AUF MALPLATTE / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Bemerkungen: Die kleine Gemeinde ist mitten im Lavaux gelegen und hat eine unvergleichliche Aussicht, Richtung Vevey und die Waadtländeralpen, gegen die Rhonemündung, Richtung Savoyer Berge und den Jura.

DORFBILD VON RIVAZ / OEL AUF MALPLATTE / CHF 800



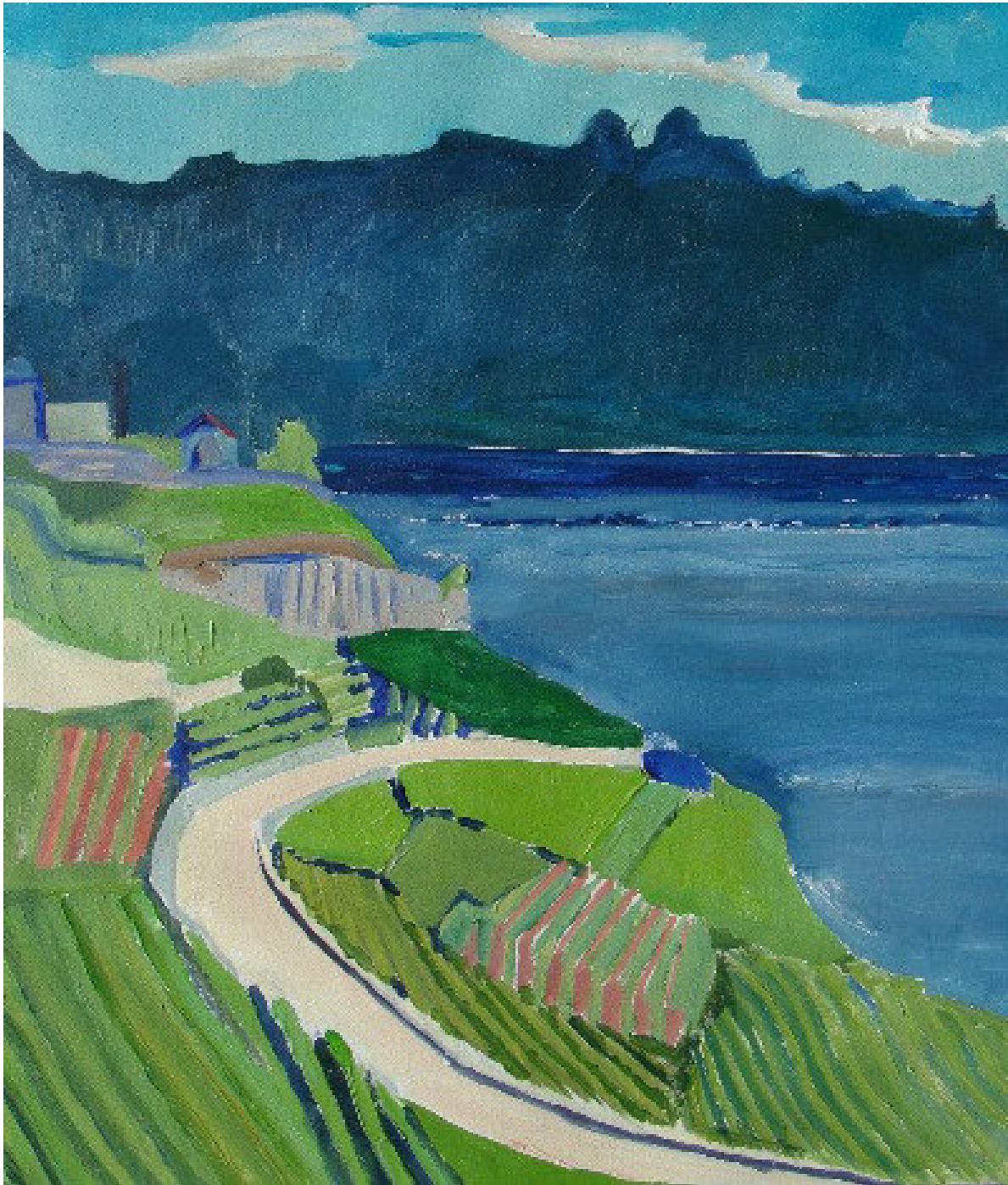
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

CHÂTELARD / 40x40 OEL AUF LEINWAND / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

REBBERG / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

KONTRASTE / 50x50 OEL AUF LEINWAND / CHF 800

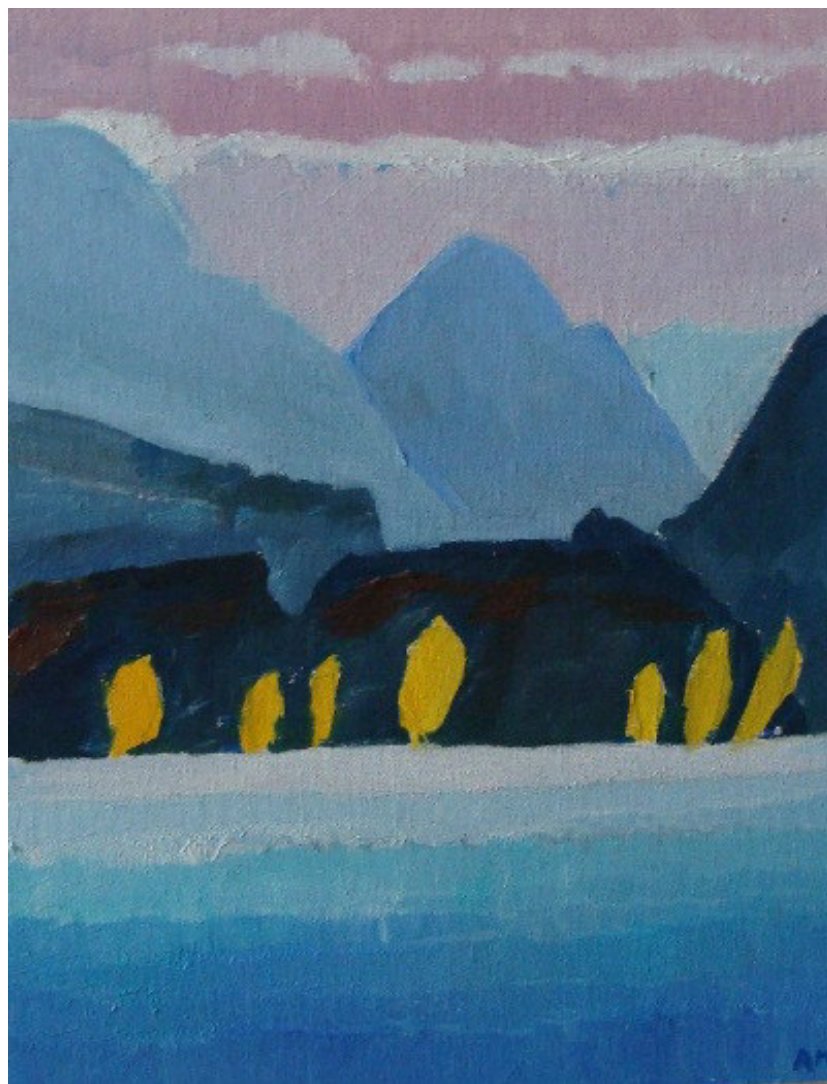


PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Bei schönem Wetter herrscht im oberen Seebecken des Genfersees die Farbe Blau vor: Der See ist blau, die Berge sind blau und der Himmel ist blau. Eine genauere Betrachtung ergibt, dass die Farbtöne sich ständig ändern.

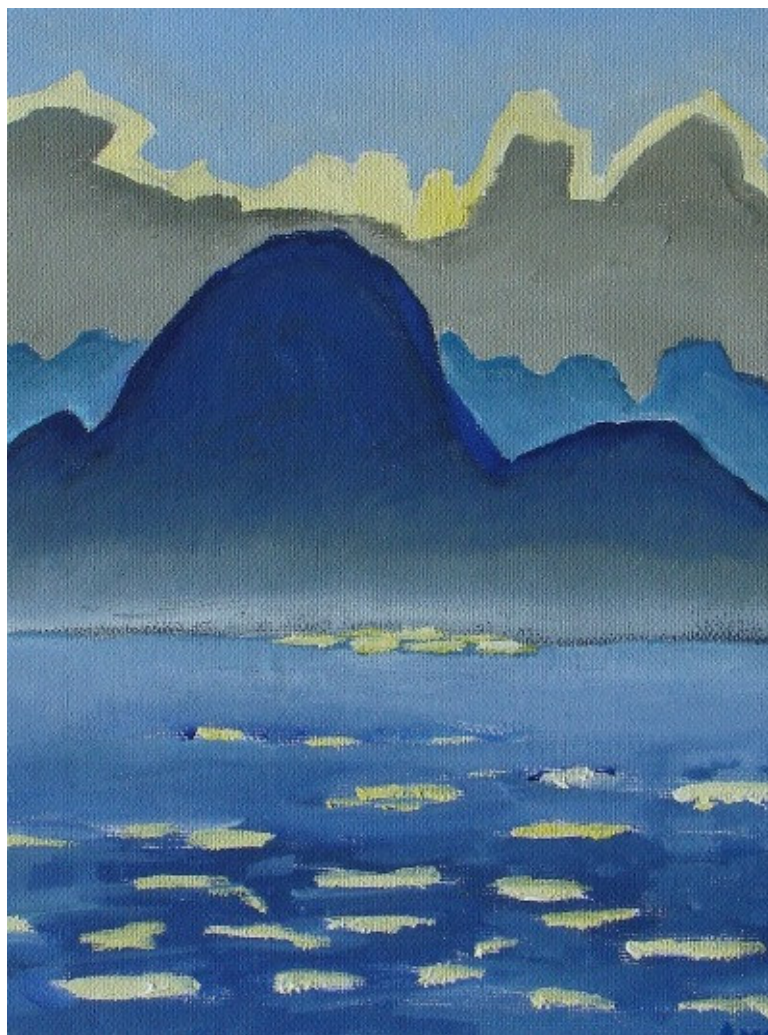
Das Bild weist einen starken Kontrast blau - orange auf.

PAPPELN AM SEE / 18x24 OEL AUF MALPLATTE GERAHMT / CHF 700



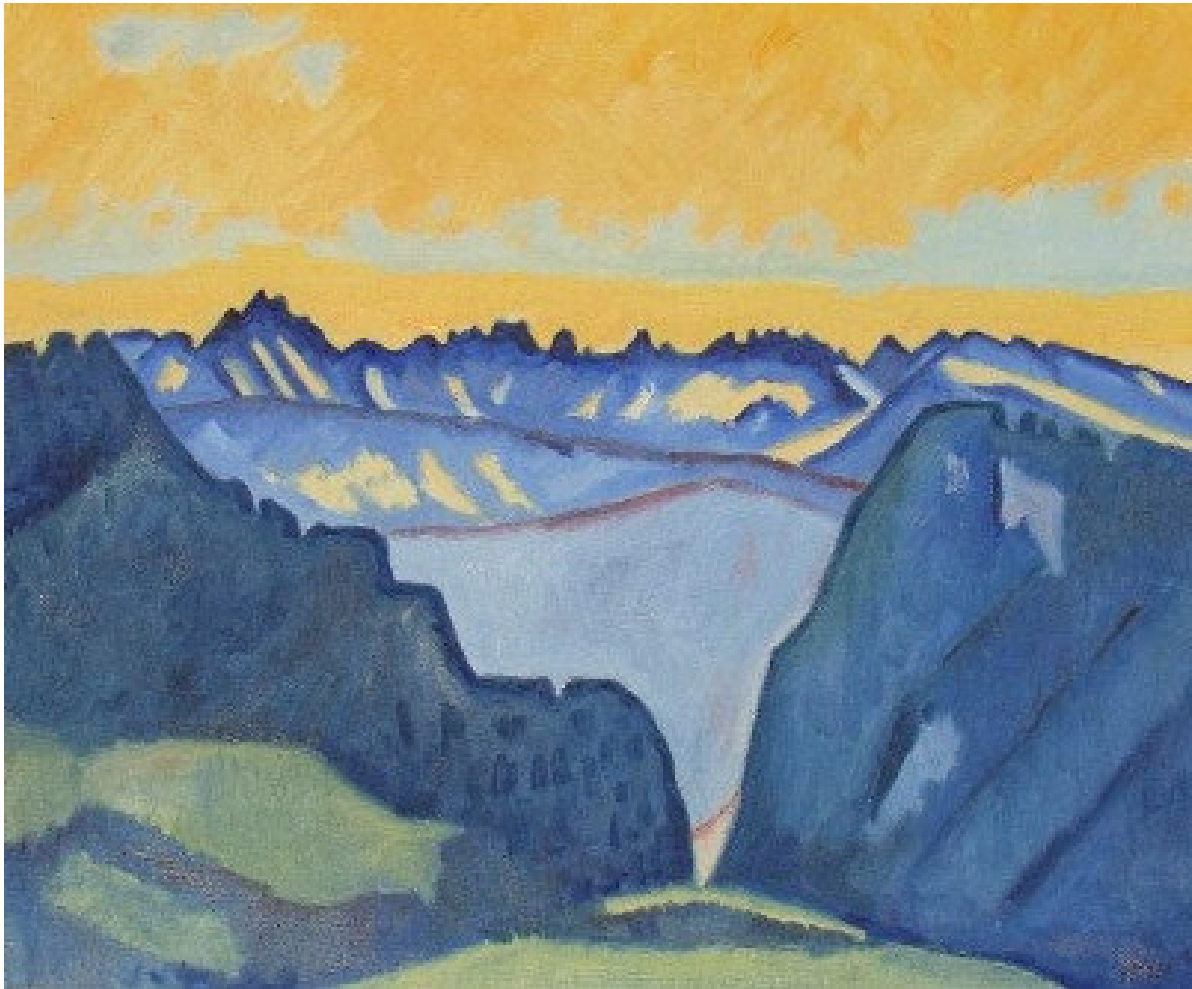
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

SEE VON MONTREUX AUS/18x24 OEL AUF KARTON GERAHMT/CHF 700



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

DIE GRAUEN HOERNER / 40x50 OEL AUF LEINWAND / CHF 600



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

LICHTUNG / 40x40 OEL AUF LEINWAND / CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

In Schiers gibt es eine Vielzahl von Bauernbetrieben. An den steilen Hängen gedeiht eine gute Weide, die genutzt werden will. Das Heu wird in Heuschobern bis zum Winter aufbewahrt.

Die Farbgebung spielt mit dem Kontrast aus einem abgestumpften, dunklen Blau (Nadelbäume) gegen Ocker. Das ergibt eine selten gesehene Farbharmonie.

TERSIER IM WINTER / 40x40 OEL AUF LEINWAND / CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

OBSTBAEUME IM TERSIER / 19x24 OEL AUF MALKARTON / CHF 400



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

VERSCHNEITER TERSIERBACH/ 40x40 OEL AUF LEINWAND/ CHF 1000



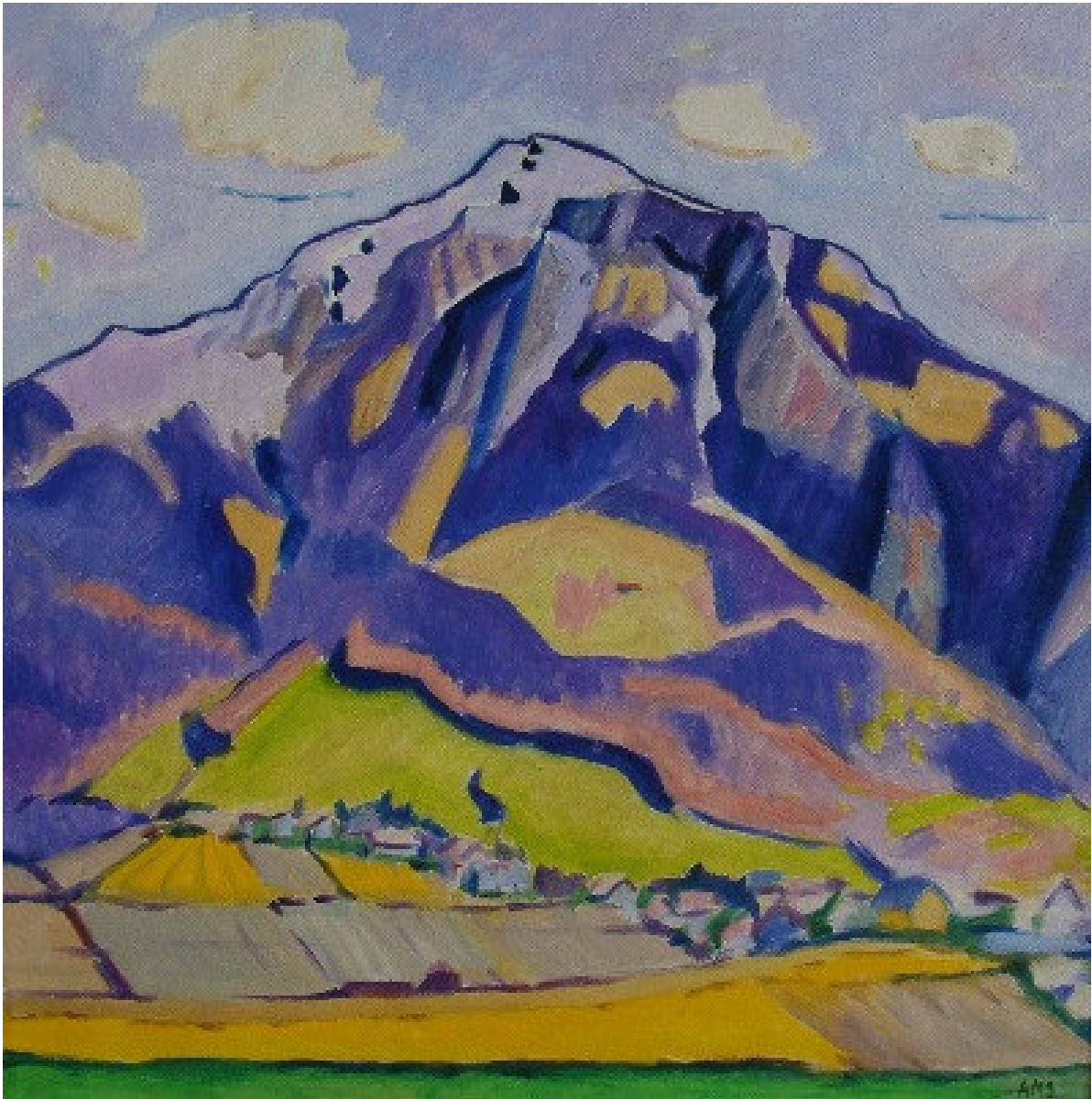
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BACH IM VORFRUEHLING / 40x40 OEL AUF LEINWAND / CHF 900



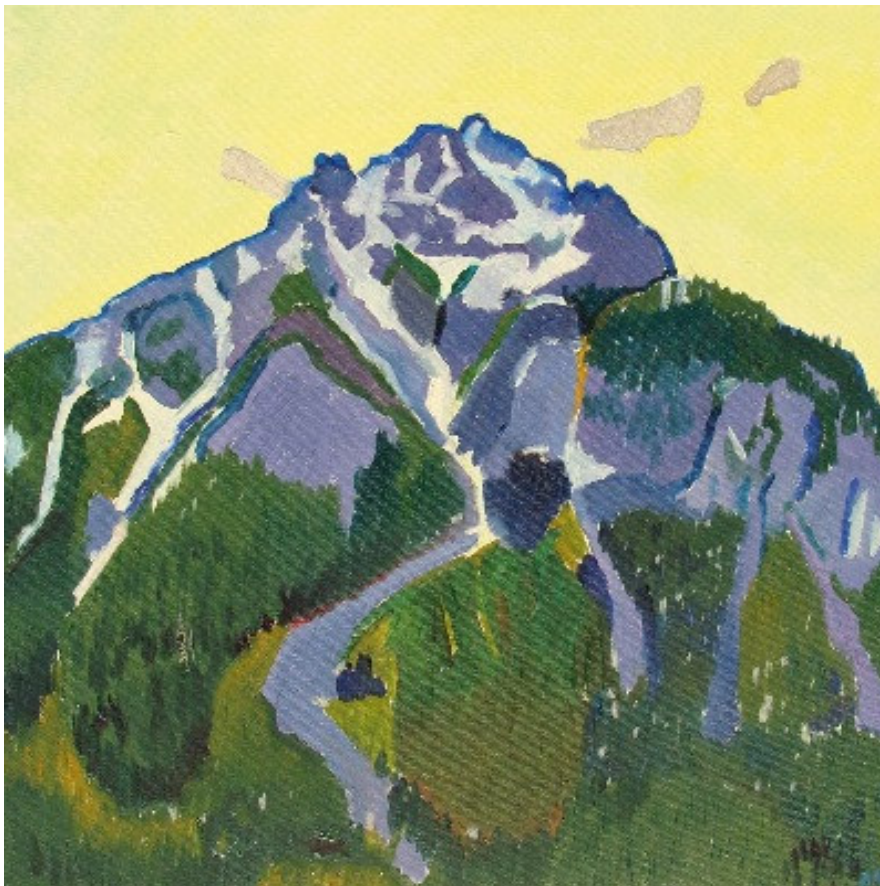
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

VILAN VON SCHIERS AUS / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

IM KLEINWALSERTAL / 50x50 OEL AUF LEINWAND / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

DIE DREI SCHWESTERN / 40x50 OEL AUF LEINWAND / CHF 600



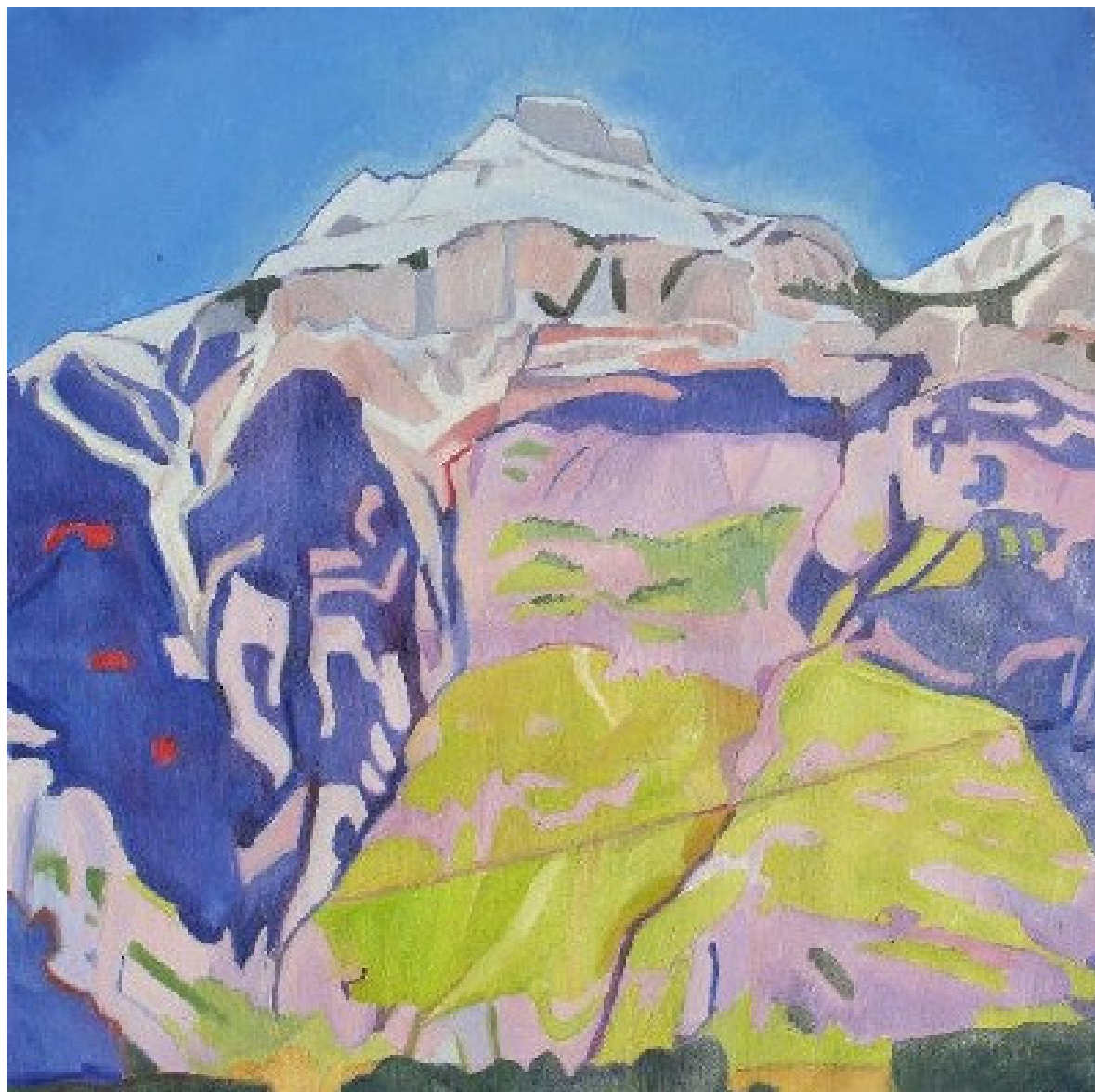
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

VILAN VON SCHIERS AUS / PRIVATBESITZ



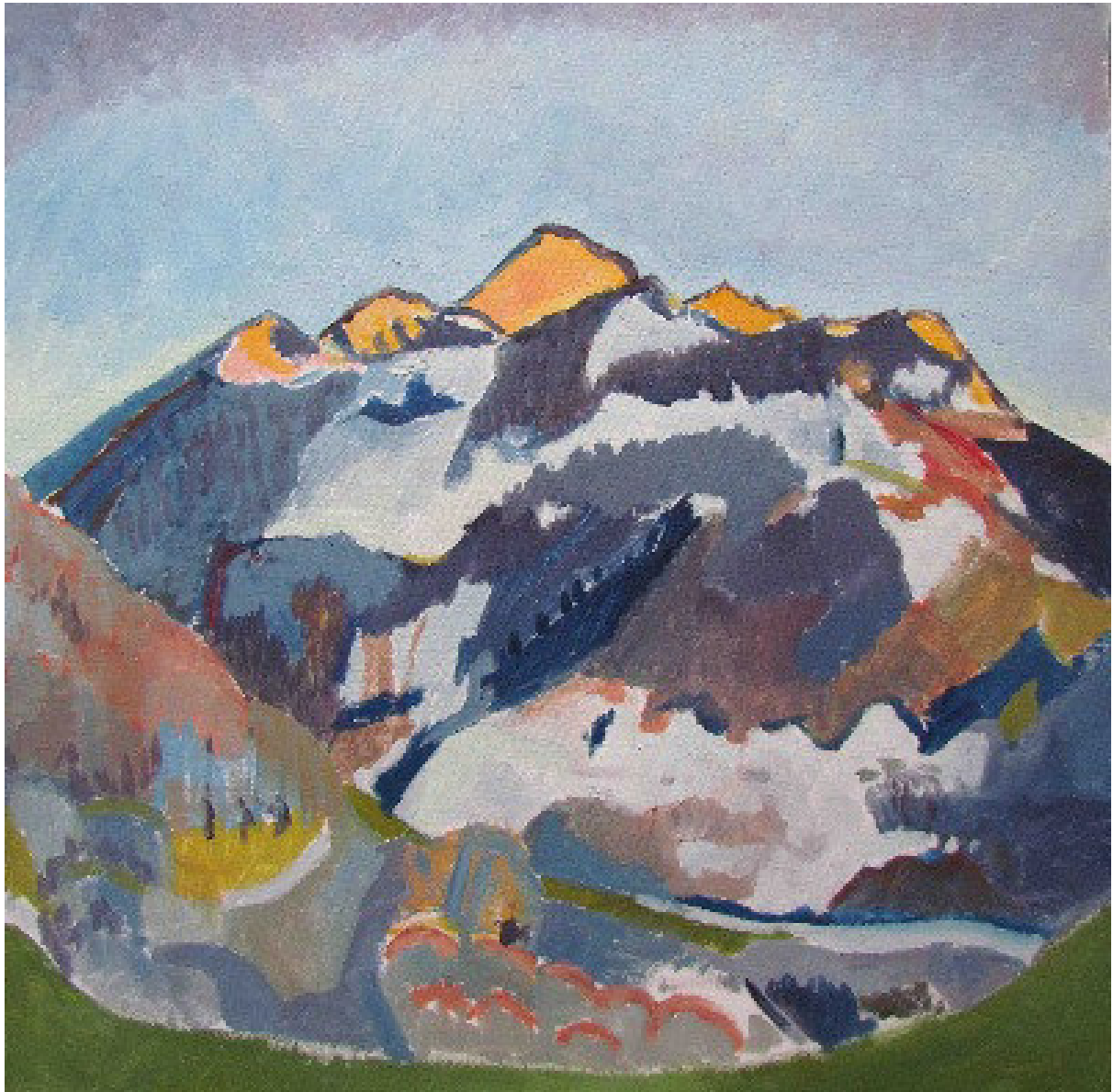
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

CALANDA / 50x50 OEL AUF LEINWAND / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

AM JULIER / 50x50 OEL AUF LEINWAND / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

RAPSFELD / 19x25 OEL AUF MALPLATTE / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Bemerkungen: Im Frühjahr leuchten die zitronengelben Rapsfelder förmlich vor dem basiston grün der Wälder und der Wiesen. Raps ist eine Ölsaart.

KLUS / 29x30 OEL AUF LEINWAND / CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

2010

Die 2010er Jahre waren für mich geprägt von grossen Übergängen

- aus der beruflichen Karriere als Naturwissenschaftler zu einer vermehrten Schwerpunktsetzung auf der Malerei
- geographisch von Graubünden in die Waadt
- vom Vater zum Grossvater

Meine Farbpalette wurde unter dem Einfluss der grossartigen Lichtverhältnisse in unserer Genferseeheimat intensiver, die Bilder sind insgesamt grossflächiger und weniger vom Detail geleitet. Einiges blieb auch einmal bewusst unvollendet, um Raum frei zu lassen zur Reflexion über nicht nur Unsagbares, sondern eben auch Nicht-Darstellbares.

BERGBACH OB ST.GINGOLPH / 60x70 OEL AUF LEINWAND/ CHF 2500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Bemerkungen: Folgt man der Strasse, die ausgehend von St. Gingolph entlang der Grenze bergaufwärts führt, erreicht man einen richtigen Märchenwald. Waldboden, Felsbrocken im Bach und Baumstämme überwachsen von Farnen und Moosen. Dieses grüne Paradies ist jedoch nur in einem Streifen von vielleicht 100 Höhenmetern zu finden.

LES TOURS / 19x24 OEL AUF MALPLATTE / CHF 400



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Von Rivaz aus gesehen heben sich vor dem Sonnenaufgang der Tour d'Aï und der Tour de Mayen in einem dunklen Blau zum hellen Morgenhimmel ab. Noch ist es dunkelt und die Farben im Vordergrund haben noch keine Buntheit erlangt.

SUR LA CROIX RIVAZ / 25x30 OEL AUF MALPLATTE / CHF 400



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

*Das Bild zeigt den Blick auf Rivaz von Westen her gesehen. Man erkennt die Häusergruppe „Sur la Croix“.
Das Bild weist eine besondere Farbenpalette auf. Der Himmel ist bedeckt, hat aber es gibt ein Fenster in der Wolkendecke, durch welches die Abendsonne die Szene erleuchtet. Es sind extrem warme Farbtöne, die unter diesen besonderen Bedingungen entstehen.*

KONTRASTE / 50x40 OEL AUF MALKARTON / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Montreux besitzt eine bevorzugte Lage: Gegen Norden ist es durch die Voralpen vor der Kälte geschützt, und im Süden spiegelt sich die Sonne tausendfach im glitzernden Wasser. Die steilen bewaldeten Hänge im Hintergrund erinnern an die Gegebenheiten der Südsee.

VOR SONNENAUFGANG 1 /25x30 OEL AUF MALPLATTE / CHF 400



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

*Von Rivaz aus hat man eine Rundumsicht von St.Saphorin bis Morges.
Am Morgen steht die Sonne über den Waadtländer Alpen, am Mittag über
den Savoyer Alpen und am Abend über dem Jura.*

Das Bild zeigt eine Morgenstimmung.

NACH DEM SONNENUNTERGANG/ 19x24 OEL AUF MALPLATTE/ CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

ALPENGLUEHEN / 25x30 OEL AUF MALPLATTE /CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

ABENDSTIMMUNG 2 / 19x24 OEL AUF MALPLATTE / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

ABENDSTIMMUNG 1 / 19x24 OEL AUF MALPLATTE / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

FOENSTIMMUNG / 25x30 OEL AUF MALKARTON / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Das Bild zeigt schöne Kontraste: Orange gegen Blau und Gelb gegen Violett: Der See, wie er sich sehr früh am Morgen präsentiert. Das Licht spiegelt sich im Wasser. Deutlich ist die Rhone zu sehen.

STURM, 19x24 Öl auf Malplatte CHF200



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

VEVEY - MONTREUX/50x40 OEL AUF MALPLATTE GERAHMT/ CHF 1200



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

VOR SONNENAUFGANG 2 / 25x30 OEL AUF MALPLATTE / CHF 500



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Bemerkungen: Beim Einbruch der Nacht leuchten auf der gegenüberliegenden Seite des Sees die Lichter. Das Bild zeigt die Lichter beim Hafen von Le Bouveret.

Beim Einnachten verlieren die Farben an Kraft und gehen schliesslich in Grautöne über. Das realisieren wir in der Regel nicht.

MUVERAN / 22x14 OEL AUF MALPLATTE / CHF 150



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Die Skyline der Waadtländer Alpen begrenzt das obere Genferseebecken Richtung Osten. Der felsige Petit Muveran ragt wie ein Zahn in den Himmel. Der Grand Muveran schliesst sich nordwärts an.

Das Bild hat farblich einen relativ einfachen Aufbau: Die Skyline ist von den Bergen bestimmt. Unterhalb dieser Linie herrscht Blau vor, oberhalb der Linie Gelb und Orange. Es resultiert ein starker Kontrast.

SPIEGELUNG / 25x30 OEL AUF LEINWAND / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Nur ganz selten schläft der Wind am Genfersee vollständig ein. Dann spiegeln sich die Walliser Berge im See.

Bildkonzept: Die Spiegelung erzeugt per se einen harmonischen Aufbau des Bildes. Bezüglich Farbgebung sind Blau und Englischrot einander gegenüber gestellt.

IM MORGENGRAUEN / 22x14 OEL AUF MALKARTON / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BEIM EINNACHTEN / 25x30 OEL AUF MALPLATTE / CHF 700



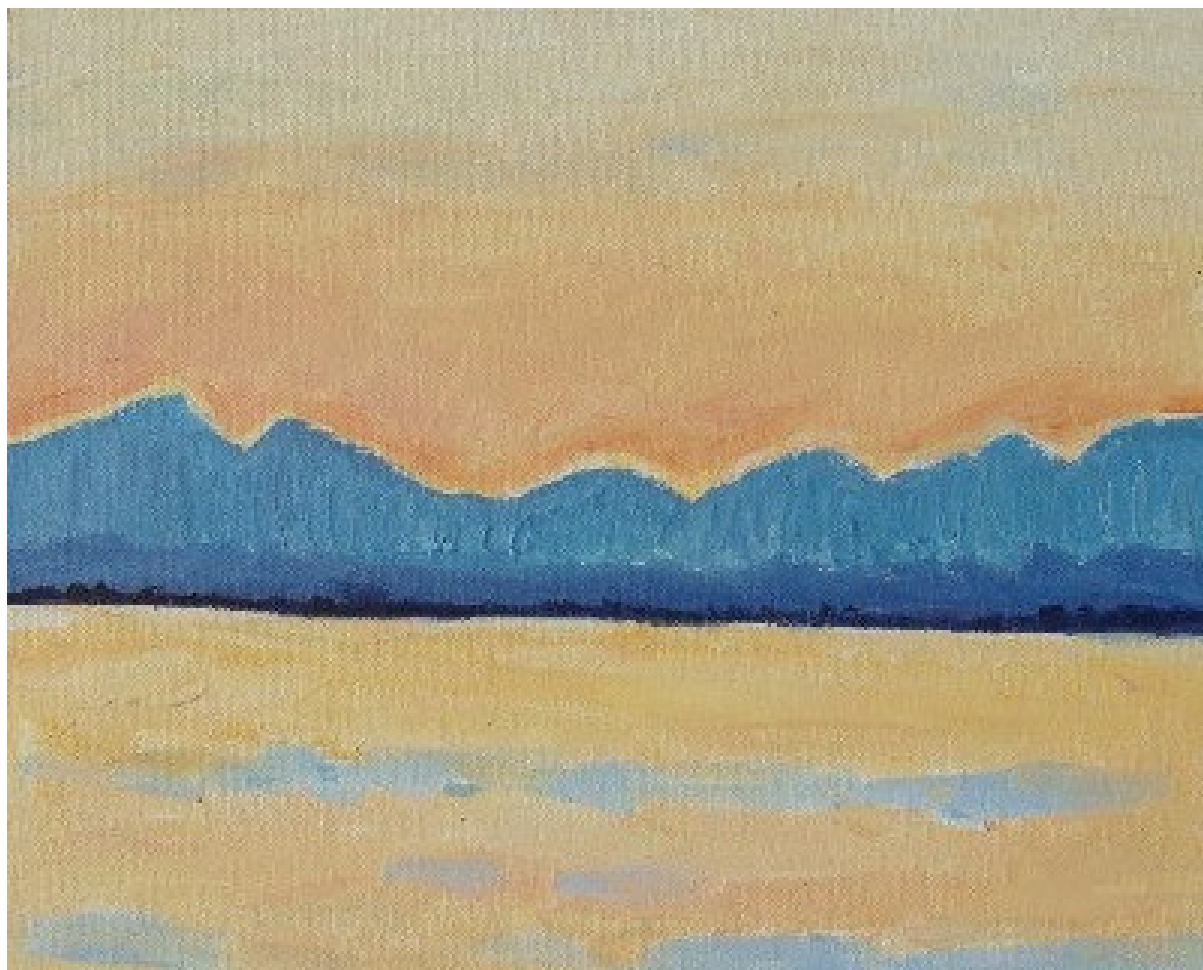
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

FARBSPIELE 2 / 19x24 OEL AUF MALKARTON / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BLICK RICHTUNG GENÈVE / 1924 OEL AUF MALPLATTE / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

AUF DEM SEE / 25x40 OEL AUF MALPLATTE / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BLICK UEBER DEN SEE 1 / 19x24 OEL AUF MALKARTON / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Gelegentlich kleidet sich der Genfersee festlich. Hier leuchtet der See förmlich in einem satten Orange.

CULLY / 19x24 OEL AUF MALPLATTE / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

100 m vom Bahnhof Chexbres entfernt bricht das Terrain steil ab gegen den See. Dort befindet sich einer der bevorzugten Punkte, die Hodler gewählt hat, um Bilder zu malen.

FARBSPIELE 1 / 19x24 OEL AUF MALKARTON / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Beim Sonnenuntergang entstehen prächtige Farbspiele am Himmel. Das lässt sich damit erklären, dass die Sonnenstrahlen tangential zur Erde verlaufen, wobei die blauen Wellenlängen absorbiert werden.

STURMVORBOTEN / 19x24 OEL AUF MALKARTON / CHF 300



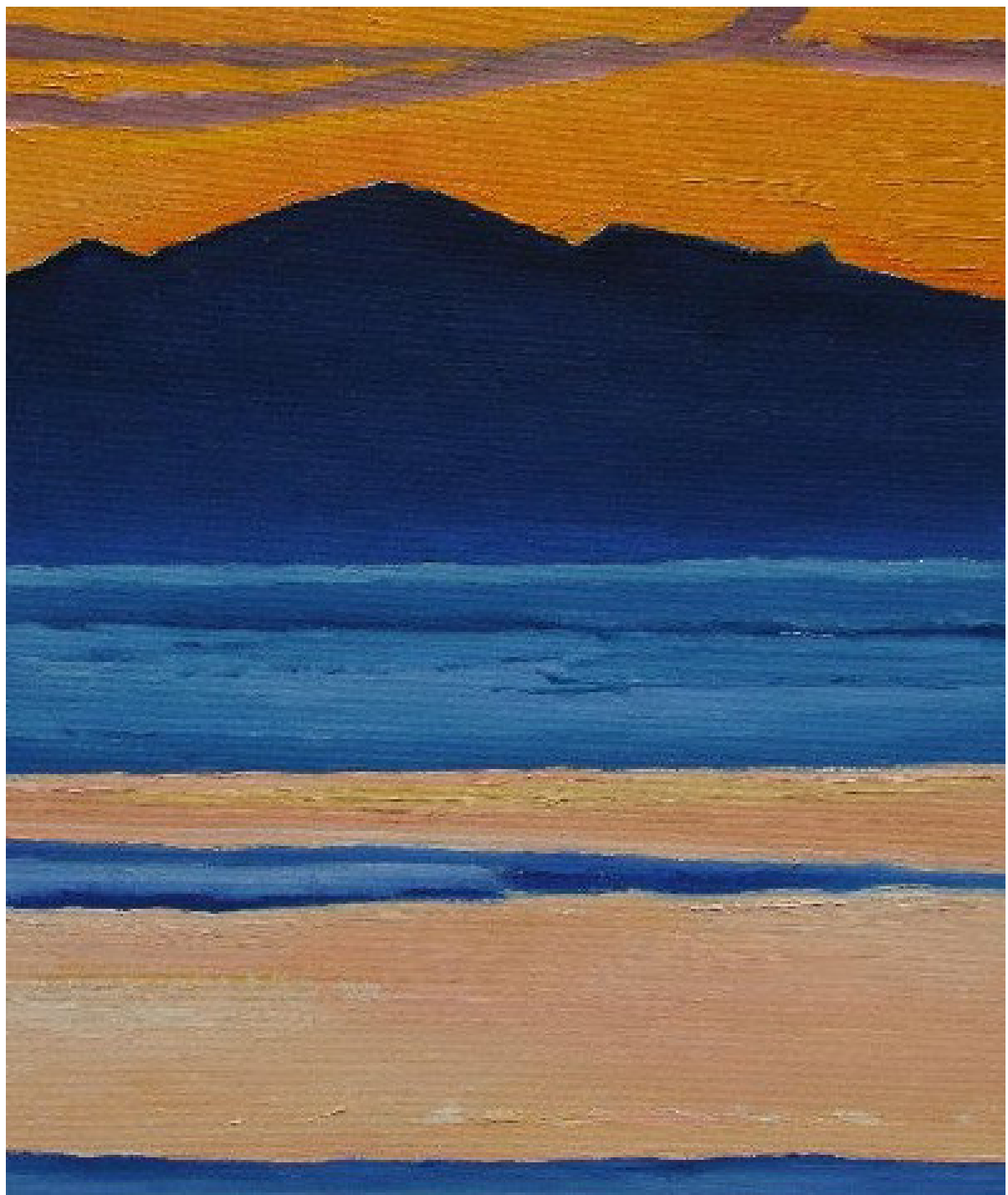
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

FARBSPIELE 3 / 19x24 OEL AUF MALKARTON / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BLICK UEBER DEN SEE 2 / 19x24 OEL AUF MALKARTON / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

VOR SONNENAUFGANG 3 / 25x30 OEL AUF MALPLATTE / CHF 400



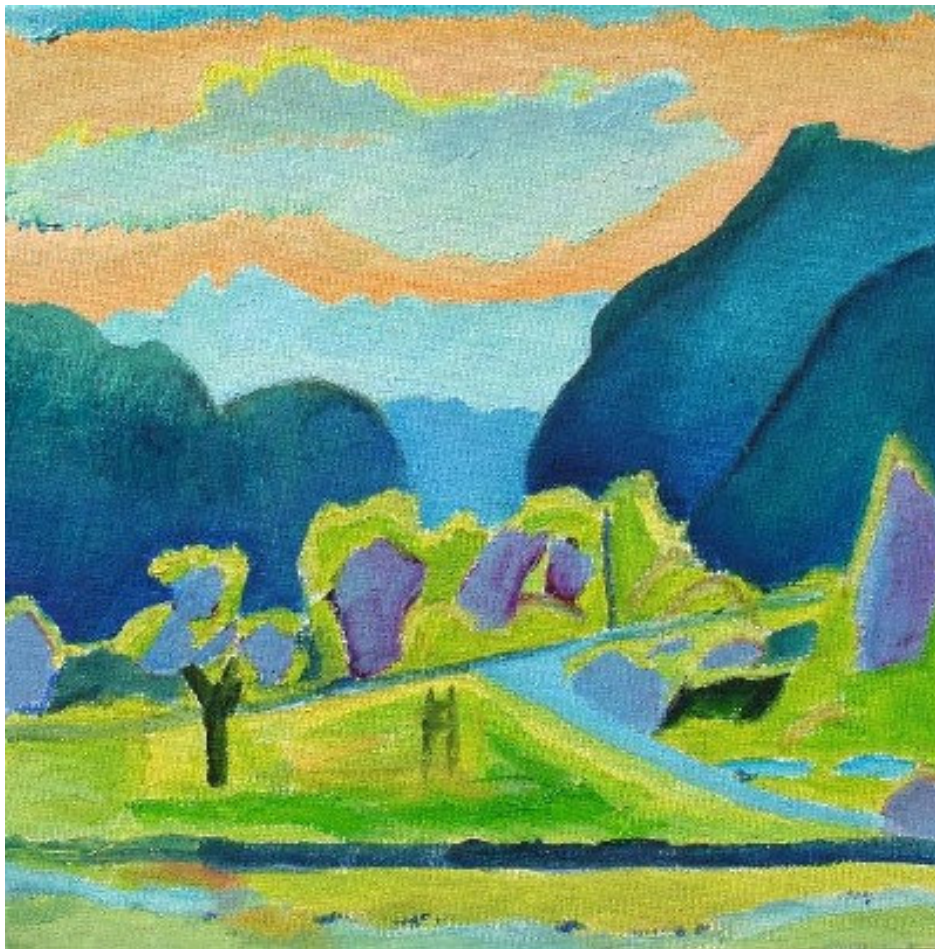
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

RIVAZ DORFTEIL / 19x24 OEL AUF MALPLATTE / CHF 200



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

KLUS VON GRUESCH AUS / 40x40 OEL AUF MALPLATTE / CHF 400



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

VERSCHNEITES GEBIRGE / 40x40 OEL AUF LEINWAND / CHF 800



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BERGE IM HOCHNEBEL / 24x30 OEL AUF MALPLATTE / 400



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

ABSTRAKTION / 19x24 OEL AUF MALKARTON / CHF 300



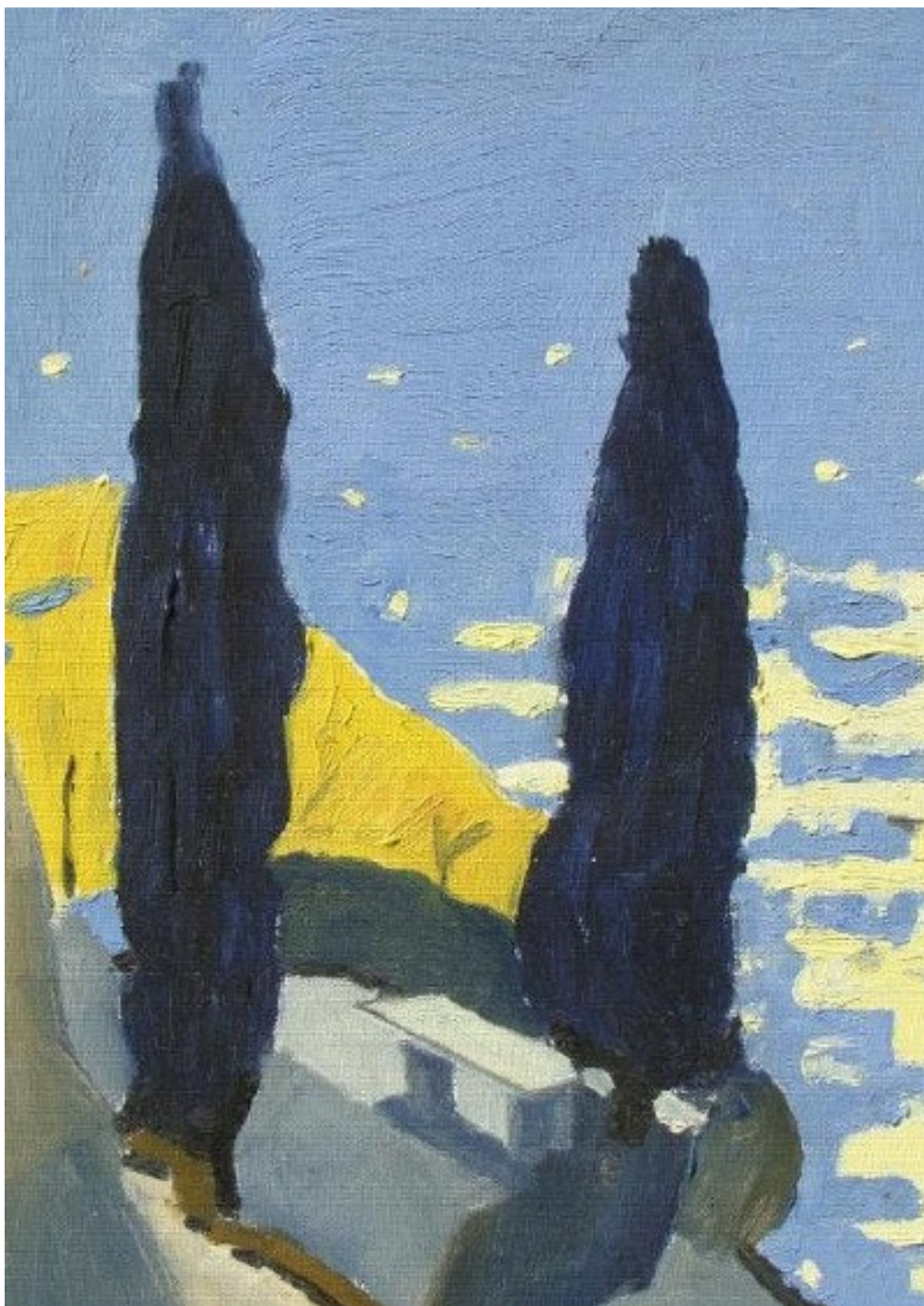
PERSÖNLICHER KOMMENTAR

SONNENUNTERGANG / 19x24 OEL AUF MALKARTON / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

ZYPRESSEN / 14x24 OEL AUF MALKARTON / CHF 400



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

COUCHER DU SOLEIL À CLARENS, PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

2016

WIE GEHE ICH VOR?

Zuerst suche ich ein Motiv. Ob es sich um eine Landschaft, eine Blüte oder um einen Bergbach handelt: Das Motiv muss in meinen Augen ansprechend -"schön"- sein. Dann suche ich den besten Ausschnitt. Das bedeutet, dass ich herumwandere und dabei auf eine optimale Zusammenstellung der Bildelemente achte. Wenn ich den richtigen Punkt gefunden habe, lasse ich mich nieder und richte mich ein. Dann erstelle ich eine Vorzeichnung und achte auf die Verteilung der Bildelemente. Es geht um die Positionierung dieser Elemente. Sie soll ausgewogen sein.

Meist beginne ich mit dem Hintergrund und arbeite mich bis zum Vordergrund vor. Dinge im Vordergrund überdecken die Elemente im Hintergrund. Durch eine geeignete Anordnung entsteht der Eindruck, einer Plastizität, einer Tiefe des Bildinhalts. Ausserdem sind im Vordergrund die Striche dicker, die Details zahlreicher, die Farben intensiver. Es gilt, die Fluchtlinien richtig zu platzieren. So entsteht der Eindruck der Räumlichkeit.

Es gilt auch, die Farben optimal einzusetzen. Farben können rein, leuchtend, graustichig, transparent, deckend und vieles mehr sein. Man kann mit warmen oder mit kalten Farben malen. Durch die Gegenfarben lässt sich das Bild beleben. Für mich ist es wichtig, Farb-Akkorde und Harmonien zu finden.

ST.GINGOLPH, 25x30 OEL AUF MALPLATTE / CHF 600



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

FRUEHER SONNENUNTERGANG /19x24 OEL AUF MALPLATTE/ CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

SPAETER SONNENUNTERGANG / 19x24 OEL AUF MALPLATTE/ CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

BLICK UEBER DEN SEE 1 / 18x25 OEL AUF MALPLATTE / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

Bei schönem Wetter verabschiedet sich der Tag oft mit einem gelborange gefärbten Himmel. Die Farbe spiegelt sich im See. Eine Brise bewirkt, dass der See lokal dunkelblau erscheint.

Das Bild lebt vom Kontrast zwischen dem verwaschenen Gelb des Himmels und dem Blau des Wassers.

BLICK UEBER DEN SEE 2 / 18x25 OEL AUF MALKARTON / CHF 300



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

JUNGFRAUJOCH / 50x50 / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

ÜBER DEN SEE / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

PECCIA / 40x30 / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

DENDROBIUM NOBILIS / PRIVATBESITZ



PERSÖNLICHER KOMMENTAR

SKULPTUREN

BRONZEN

DER STEIN BIRGT DIE FORM UMSCHLOSSEN IN SICH... Der Ausspruch wird Michelangelo zugeschrieben. Aber es ist wohl dieses innerste Wissen um den Wesenskern, das alle Bildhauenden treibt im langen Fluss der Tradition.



2006 MENSCH / BRONZE / CHF 2500



SCHWAN / MARMOR / PRIVATBESITZ



TAUBE / MARMOR / PRIVATBESITZ



SCHWAN / BELGISCHER GRANIT / PRIVATBESITZ



SCHWAN / BELGISCHER GRANIT / PRIVATBESITZ



SCHLAF / MARMOR / CHF 2500



2013 DURCHBLICK / MARMOR / CHF 2500

AQUARELLE

Das Aquarellieren bietet als sehr alte Maltechnik besondere Möglichkeiten, Der vom Aqua abgeleitete Name beschreibt diese umfassend: Der Einsatz von Wasser macht diese Farben durchscheinend und bringt so das Thema Licht sehr direkt ins Spiel.

Die durchscheinend aufgetragenen Farben kommen besonders in Blütenblättern, sonnendurchfluteten, aber ebenso nebelverhüllten Landschaften zum Tragen und bringen als Ganzes wohl die leiseren Töne in der Malerei zum Klingen. Ganz besonders möchte ich in diesem Zusammenhang auf die Farben der Schmetterlingsflügel hinweisen.

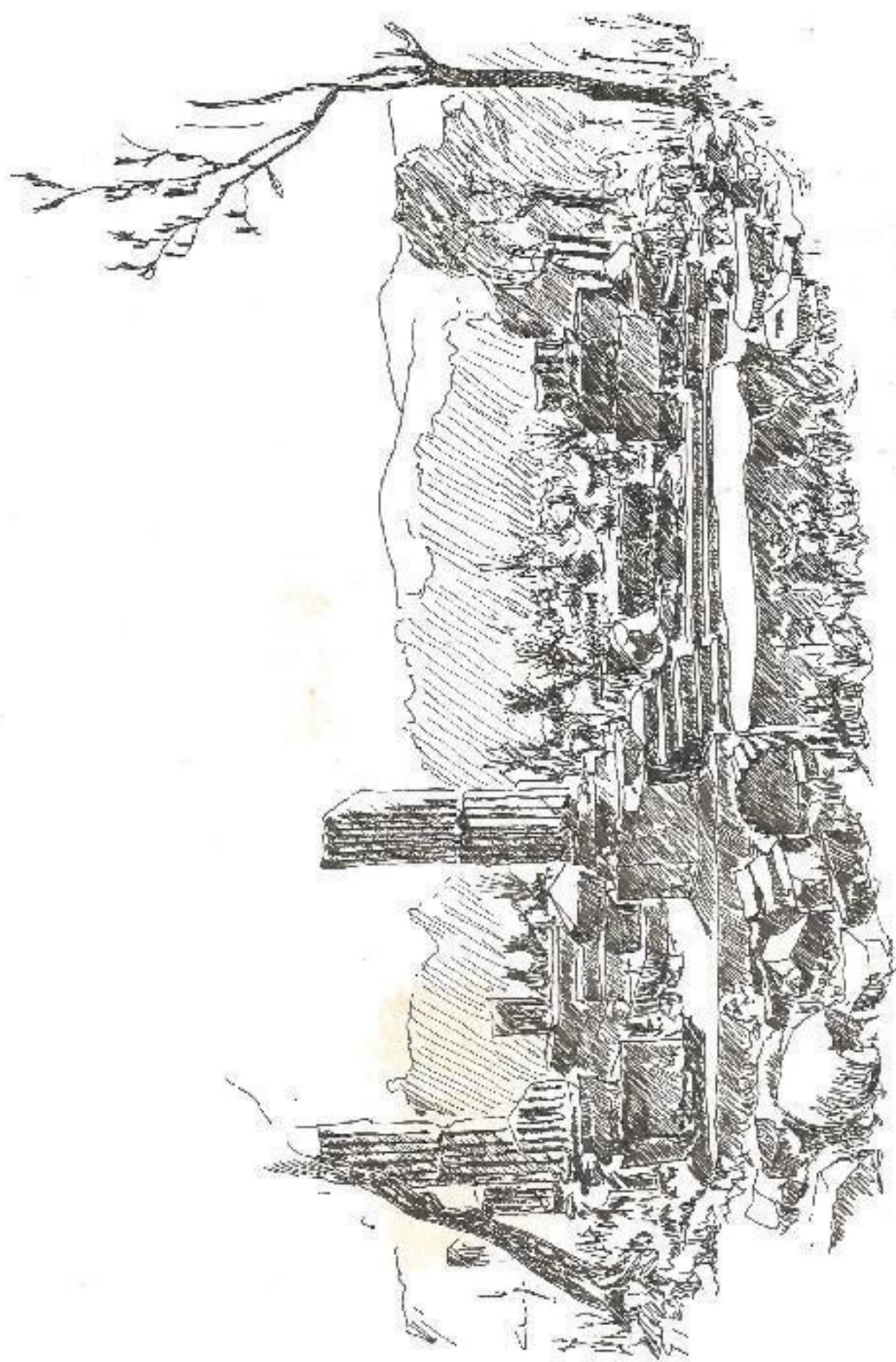
Die Darstellungen von SCHMETTERLINGEN aus einer naturwissenschaftlichen Sammlung repräsentieren meine Berufliche Laufbahn als Lehrender Naturwissenschaftler wohl am Direktesten. Sie sind auf Anfrage erhältlich für je CHF 800 jeweils mit Passepartout im Goldrahmen.

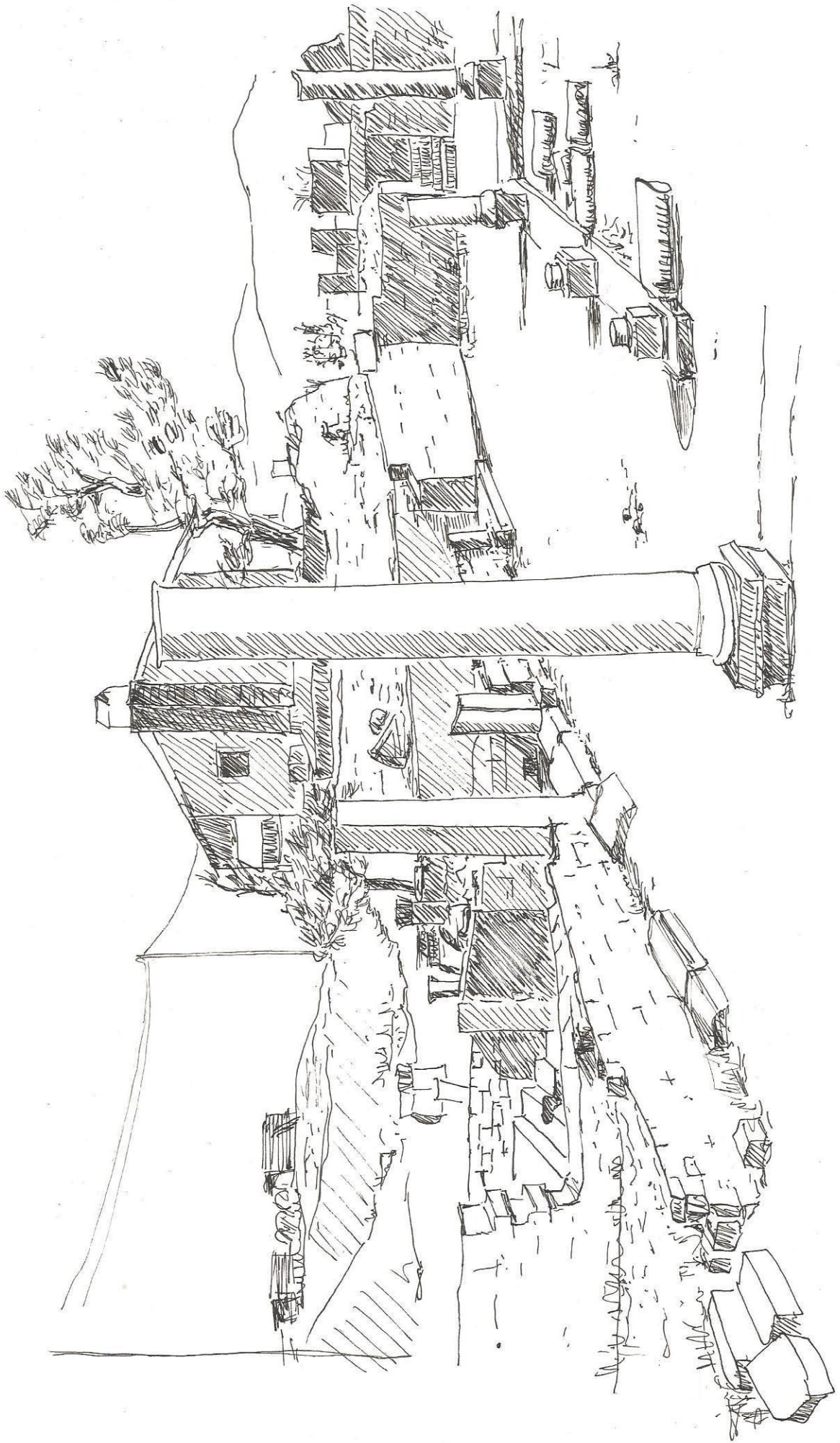


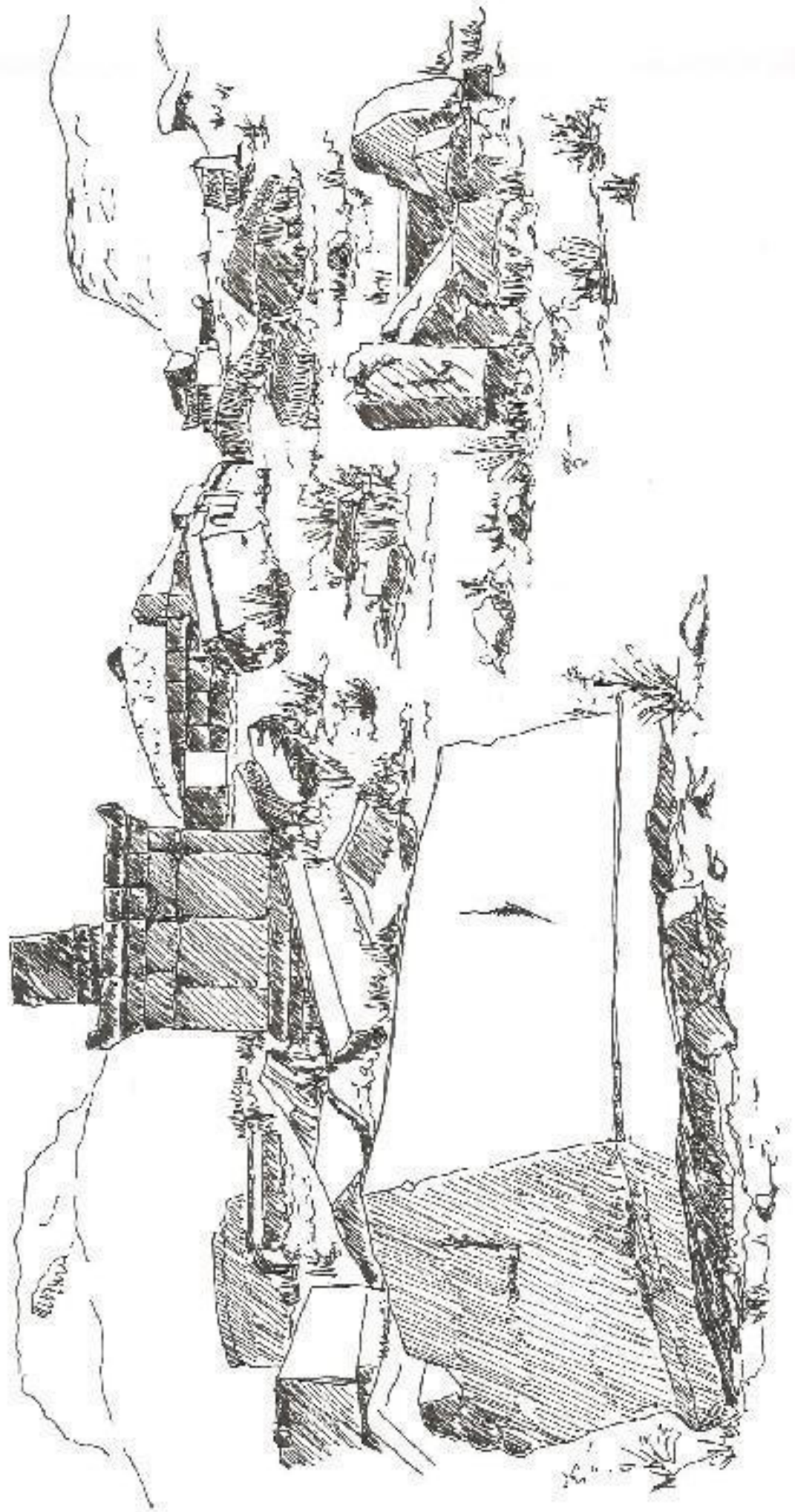
TUSCHZEICHNUNGEN

Eine Zeichnung besteht aus Strichen und Linien. Linien sind eine Abstraktion. In der Vorlage sind sie nicht vorhanden. Eine Zeichnung ist somit ein Konstrukt. Man setzt sie ein, um Grenzen auszudrücken – Grenzen, die in der Vorlage nicht mit Strichen angedeutet sind. Linien werden verwendet als Grenze beim Aneinanderstossen von Flächen mit unterschiedlichen Farbtönen. Diese Linien gibt es in der Realität nicht, aber das Gehirn deutet sie vernünftig. Linien können auch die Grenzen zwischen einem Gegenstand im Vordergrund und einem andern im Hintergrund bilden. Auch in diesem Fall existieren die Linien in der Realität nicht. Um noch ein Beispiel zu nennen: Eine Wolke besteht aus einem grossen Haufen von Wassertröpfchen, die einen fliessenden Übergang zur Umgebung haben. Sie mit einer Linie darzustellen, ist verwegen – es gibt ja keine solche Linie.

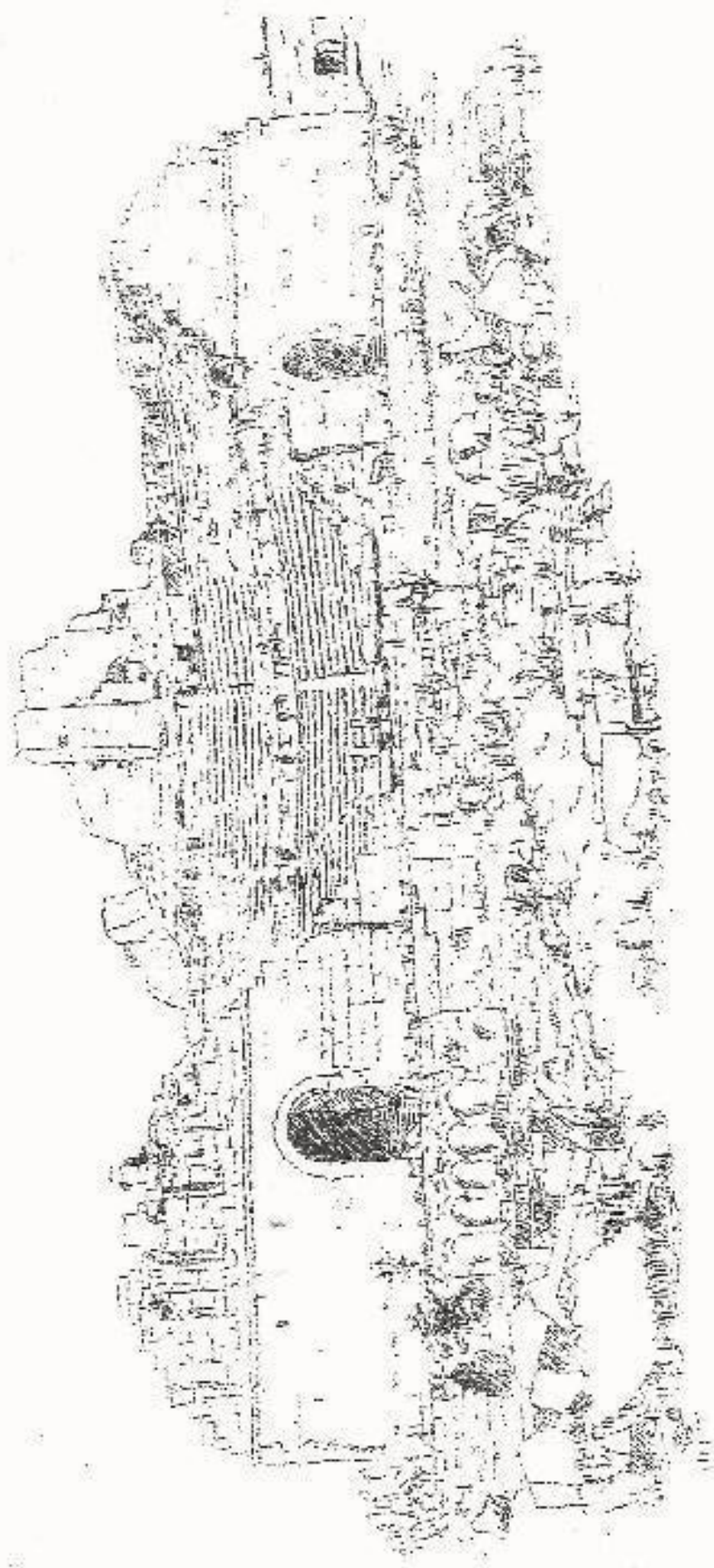
Linien bilden also eine Abstraktion. Dabei können wir den Grad der Abstraktion verändern. Man kann detailgetreu zeichnen oder abstrakt. Es gilt, eine harmonische Verteilung von Elementen der reinen Abbildung und der Abstraktion zu finden. Beispiel: Die Schraffur vermittelt den Eindruck von Dunkelheit, was wir als Schatten interpretieren. Im Vorbild ist keine Schraffur vorhanden. Die Schraffur ist demnach eine Abstraktion. Und diese schraffierten Flächen sind optimal zu verteilen. Eine ausgewogene Verteilung erzeugt Harmonie. Es gilt also, diese Verteilung genau überlegen, gewissermassen zu komponieren. Erst dann folgt der Einsatz von Strichen. Und man hat nur eine Chance: Korrekturen sind auf Tuschzeichnungen kaum möglich.

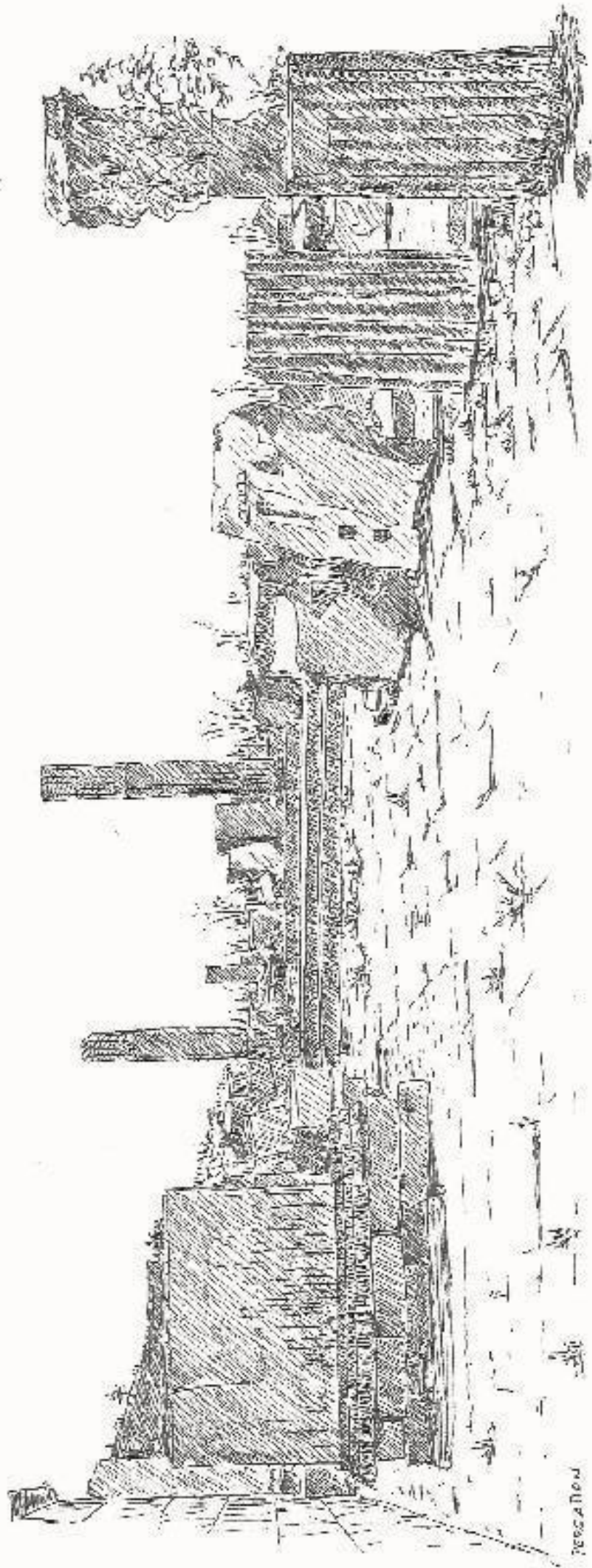




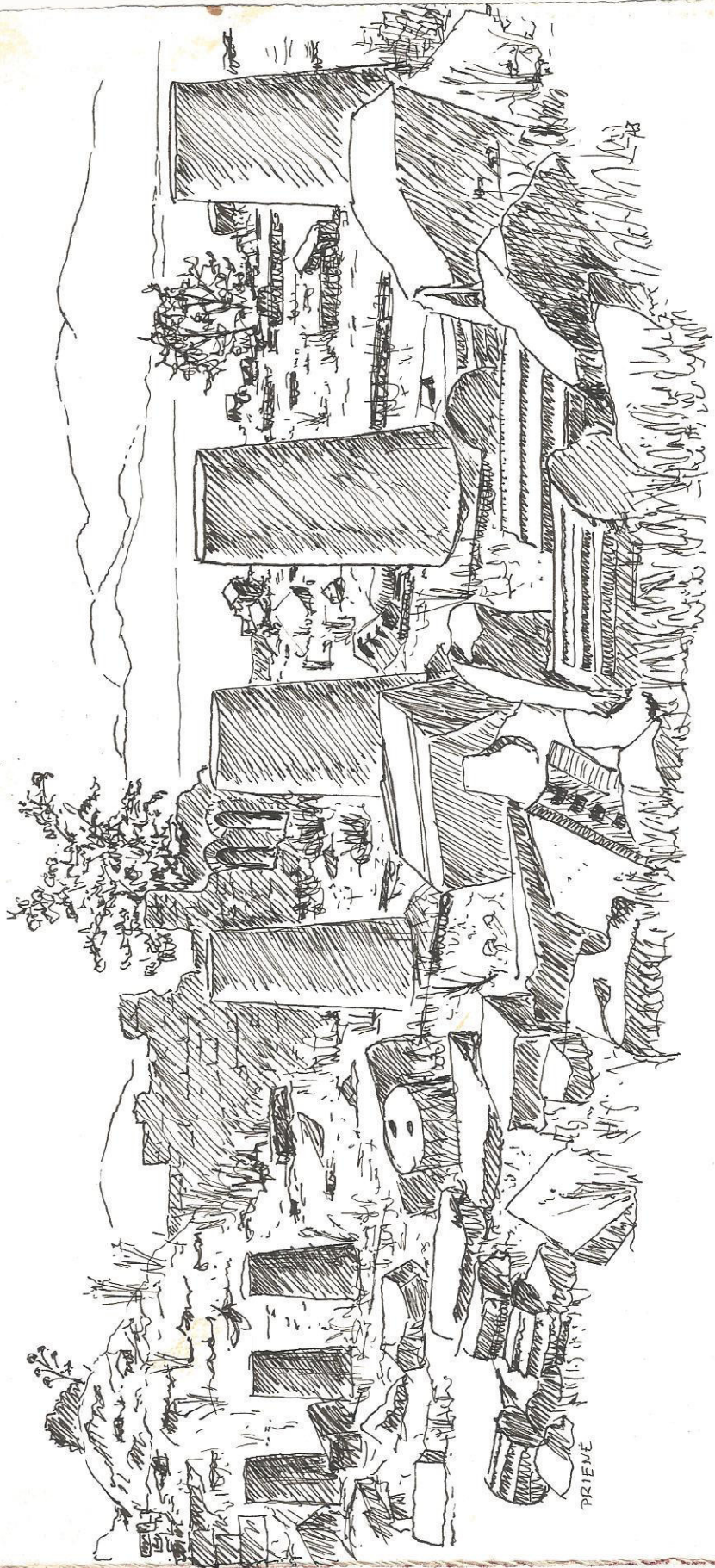




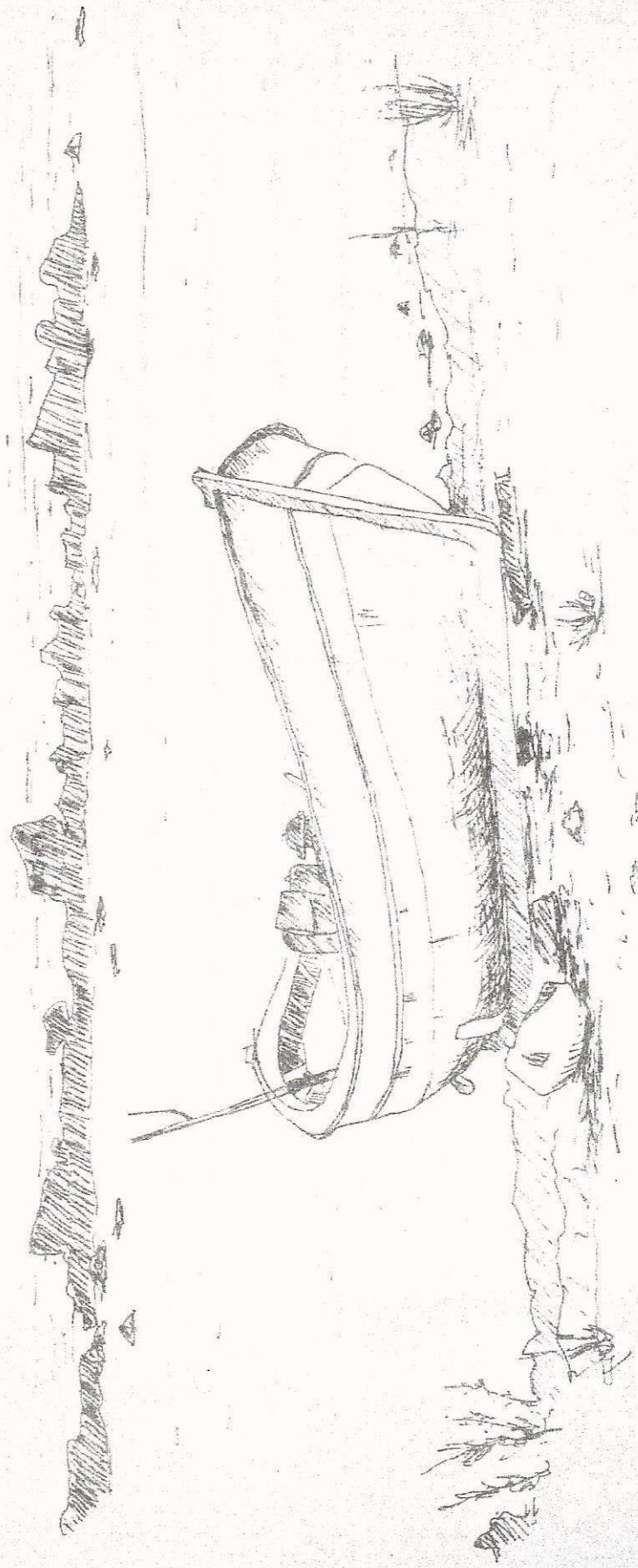


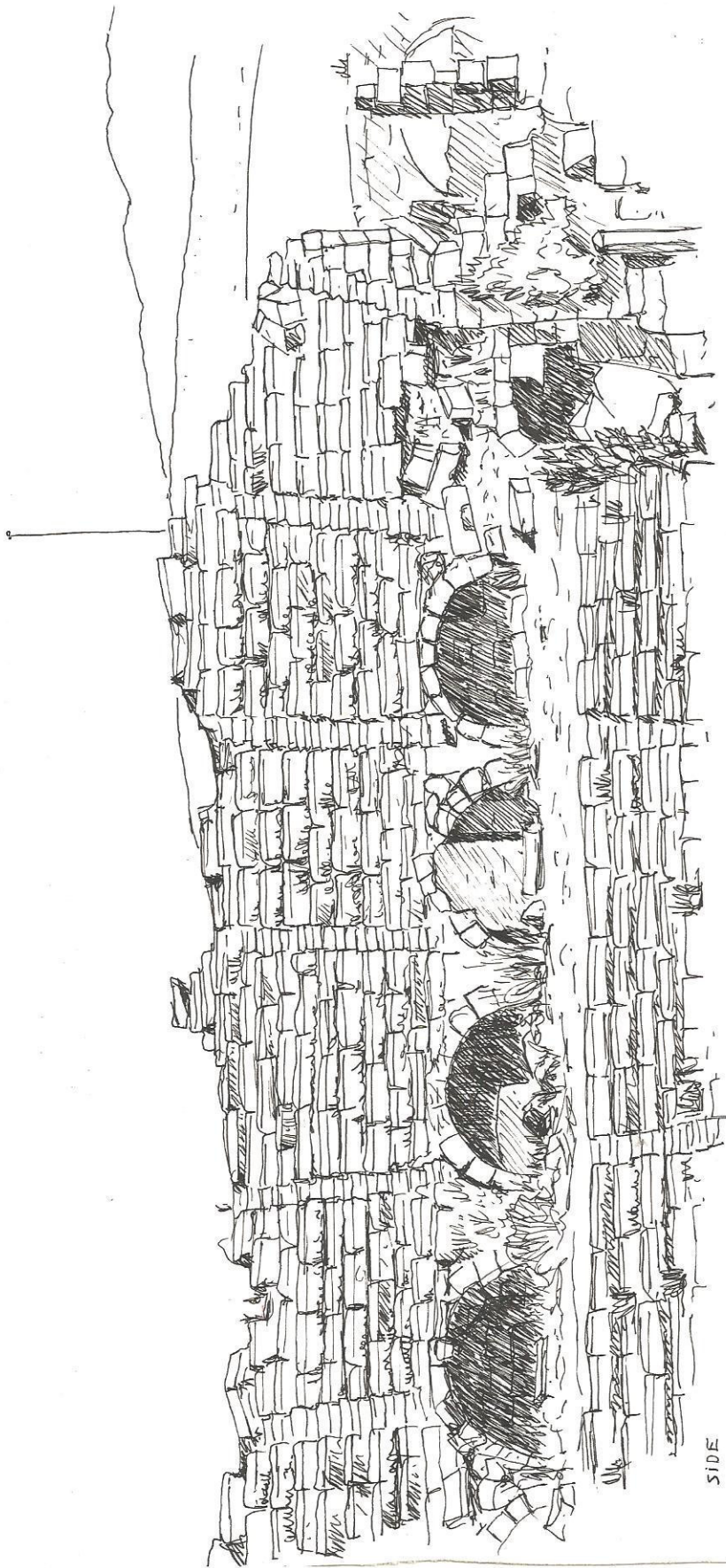


Recañon



PRIENE





SIDE

CURRICULUM VITAE

D

Alfred Michael Schwarzenbach wurde am 28. April 1945 in Zürich geboren als Urenkel von Eugène Luginbühl, geboren 1850, Bürger von Lausanne, Pfarrer in St. Saphorin.

Von Beruf Naturwissenschaftler, war die Malerei seit seiner Jugend die grosse Leidenschaft. 1961 schloss er sich einer Gruppe von Malern (Malerkollegium Wetzikon ZH) an, und nahm an deren jährlichen Ausstellungen teil.

Nach seinem Umzug nach Graubünden, gründete er 1972 eine Künstlergruppe (Maler, Bildhauer) mit dem Namen PRÄKUSCHA (PRÄttigauer-KUnst-SCHAffende). Das Ziel der Gruppe PRÄKUSCHA war die Organisation von jährlichen Ausstellungen in einer der verschiedenen Gemeinden des Prättigau GR.

Nebst den Ausstellungen gemeinsam mit der Gruppe waren die Werke von AMS auch in Einzelausstellungen in Davos, Klosters, Landquart, Chur und Zürich zu sehen.

Alfred M. Schwarzenbach lebt und arbeitet heute im Haus seiner Urgrossmutter in Rivaz VD

F

Né le 28 Avril 1945 à Zurich comme arrière-petit-fils d'Eugène Luginbühl né 1850, citoyen de Lausanne et pasteur à St. Saphorin.

Naturaliste de son métier, la peinture était sa passion depuis sa jeunesse. 1961 il joignait un groupe de peintres

(Malerkollegium Wetzikon ZH) où il participait aux expositions annuelles.

En 1972 après son déménagement aux Grisons, il constituait un groupe d'artistes (peintres, sculpteurs) nommé "Präkuscha" (PRättigauer-KUnst-SCHAffende). Le but du groupe était l'organisation des expositions annuelles dans les différents villages du Prättigau.

À part les expositions de groupe Alfred Schwarzenbach a présenté aussi ses œuvres à Davos, Klosters, Landquart, Coire et Zurich.

AMS vie et travaille aujourd'hui dans la maison de son arrière-grand-mère à Rivaz VD.

E

AMS was born on April 28th 1945 in Zurich as the great-grandson of Eugène Luginbühl, citizen of Lausanne born 1850, and Pastor in St.Saphorin.

By profession natural scientist, he has also been passionate about painting since his youth. In 1961 he joined a group of painters (Malerkollegium Wetzikon ZH), and participated in their yearly exhibitions.

After moving to Graubünden, he founded a group of artists (painters, sculptors) named « Präkuscha » (PRättigauer-KUnst-SCHAffende) in 1972. The aim of the Präkuscha was the organisation of yearly exhibitions in different municipalities of the Prättigau GR.

Next to the exhibitions together with the group, the works of AMS were also displayed in separate exhibitions in Davos, Klosters, Landquart, Chur and Zurich.

Today AMS lives and works in the house of his great-grandmother in Rivaz VD.



KATALOG



Version September 2016